

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 36 · Nr. 10

November 2020

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

- 10 Herzliches Willkommen für
Pfarrer Harald

FAMILIE & SOZIALES

- 12 Das 50. Kinderbuch von Evi Gasser
13 Tag gegen Gewalt an Frauen
16 Weihnachten im Schuhkarton
20 Weißes Kreuz bekommt neuen
Krankenwagen

JUGEND & SENIOREN

- 21 Informationsveranstaltung
zur Firmung
22 News aus den Jugendräumen

WIRTSCHAFT

- 30 Vollversammlung der
Konsumgenossenschaft Kastelrotto

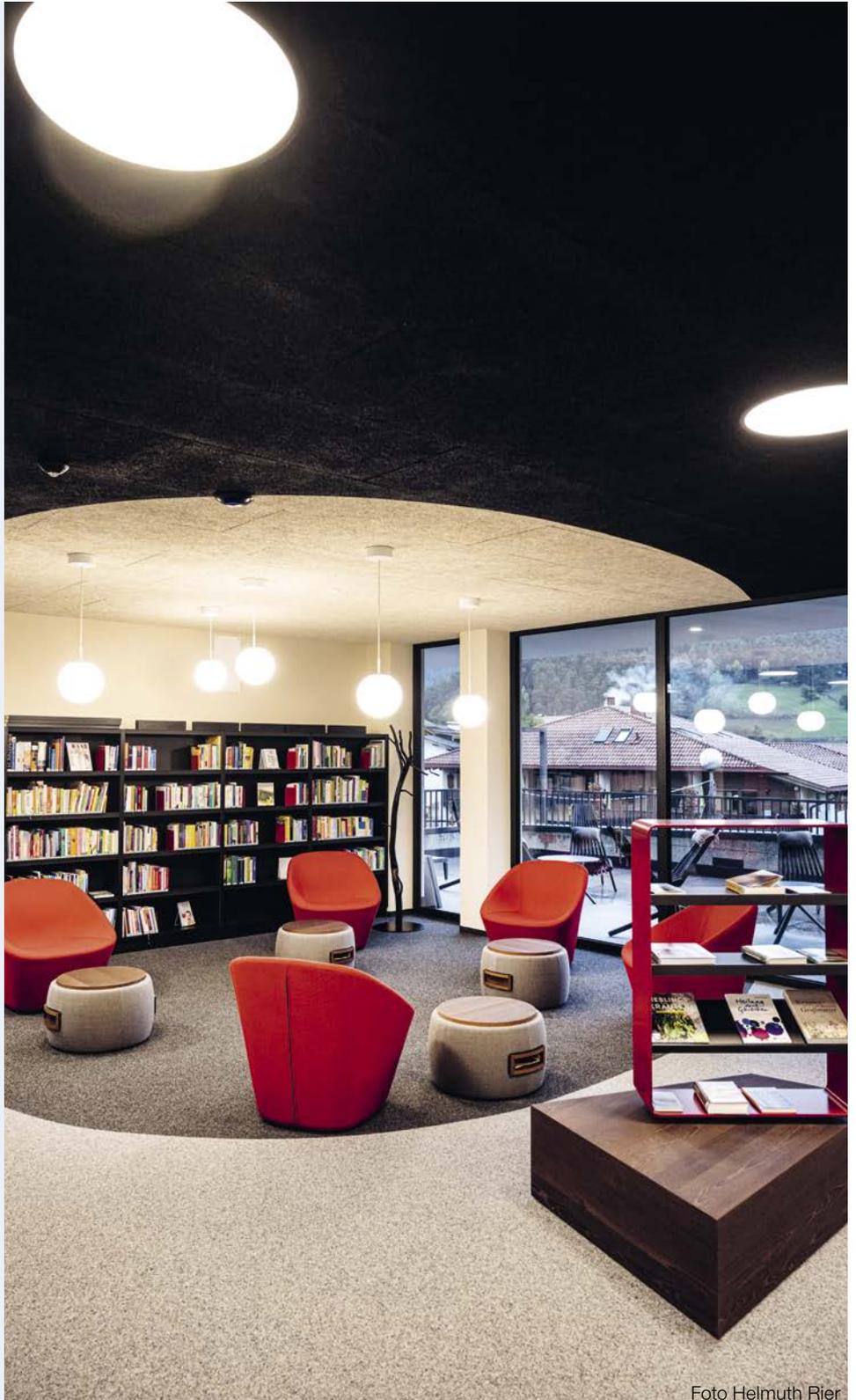


Foto Helmuth Rier

■ Erste Gemeinderatssitzung
S.11

■ Die neue Bibliothek
von Kastelrotto S. 26

■ Klimaschutz Seiser Alm
S. 28

ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

31.10./01.11.	St. Christina 0471 792106 - 333 1776615
07./08. November	Kastelruth 0471 706323
14./15. November	Wolkenstein 0471 795142
21./22. November	Seis 0471 708970
28./29. November	St. Ulrich 0471 796125
05./06. Dezember	Völs 0471 725373

Turnusse aller Apotheken Südtirols: www.provinz.bz/gesundheit/turnusapotheken.asp
 Turni delle farmacie della provincia di Bolzano: www.provincia.bz.it/salute/farmacie-di-turno.asp

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis

31.10./01.11.	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
07./08. November	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
14./15. November	Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283
21./22. November	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
28./29. November	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
05./06. Dezember	Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

31.10./01.11.	Dr. Policastro Tel. 366 364 6254
07./08. November	Dr. Piccoliori Tel. 348 330 1004
14./15. November	Dr.in Bregolin Tel. 333 911 1642
21./22. November	Dr. Kostner Tel. 347 229 7492
28./29. November	Dr. Tröbinger Tel. 335 684 4944
05./06. Dezember	Dr. Trocker Tel. 348 813 2060

KASTELRUTH

Ärztgemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari:

Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr
 DI von 8:00 bis 11:30 Uhr
 MI von 15:00 bis 19:00 Uhr
 DO von 8:00 bis 11:30 Uhr
 FR von 8:00 bis 11:30 Uhr
 Telefon Dr. Heinmüller: 0471 / 711011

Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr
 DI von 15:30 bis 19:00 Uhr
 MI von 8:00 bis 11:30 Uhr
 DO von 15:00 bis 17:30 Uhr
 FR von 8:00 bis 10:30 Uhr
 Telefon Dr. Lazzari: 0471/ 707631
 Außer in dringenden Fällen Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN der Sekretärin der Ärztgemeinschaft Renate Rabensteiner

0471 711 011 – 707 631
 MO 8:00–11:30 Uhr
 DI 8:00–11:30 Uhr
 MI 8:00–11:30, 15:00–17:00 Uhr
 DO 8:00–11:30 Uhr
 FR 8:00–11:30 Uhr

Die Patienten werden gebeten, die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von 14:30 bis 15:30 anwesend.

SEIS

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 DI von 9:00 bis 11:00 Uhr
 MI von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr
 DO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 FR von 9:00 bis 11:00 Uhr
 Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Sozialsprengel Eggental-Schlern

Steineggerweg 3

Kardaun

39053 Karneid

Tel. 0471 361411

E-Mail:

sprengel.eggentalschlern@bzgsaltschlern.it

Leistungen:

- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

KASTELRUTH Vogelweidergasse 10/C Verwaltungsdienst und Befundausgabe

MO 8:30 – 9:30 Uhr nur Befundausgabe

MO 9:30 – 12:00 Uhr

DI 10:30 – 13:00 Uhr

MI 8:15 – 13:00 Uhr

Tel. 0471 / 706086

Blutabnahme Kastelruth

DI von 7:30 – 10:00 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

MO-MI-FR von 9:30 – 10:30 Uhr

Tel. 0471 / 707638

Mütterberatung

MI von 14:00 – 16:00 Uhr

Tel. 0471 / 707271

VÖLS Kirchplatz 4

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

DO 10:30 – 13:00 Uhr

FR 8:30 – 12:00 Uhr

Tel. 0471 / 725201

Blutabnahme Völs

DO von 7:30 – 9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

von MO – FR 11:00 – 12:00 Uhr

Tel. 0471 / 725708

Mütterberatung

MI von 09:00 – 11:00 Uhr

Tel. 0471 / 725502

Hebamme

MO - Fr auf Vormerkung

Tel. 0471 / 724048

KINDERÄRZTIN FREIER WAHL - PEDIATRA DI LIBERA SCELTA

DR. IN SONJA GANTERER
Tel. PRAXIS/STUDIO MEDICO 0471 710033
Handy 339 3481980

Bitte immer vorher einen Termin vereinbaren!
Si prega di prendere sempre un appuntamento
in anticipo!

Montag/ lunedì	09.30 – 12.00 Uhr/ore
Dienstag/ martedì	15.00 – 17.30 Uhr/ore
Mittwoch/ mercoledì	09.30 – 12.00 Uhr/ore
Donnerstag/ giovedì	09.30 – 12.00 Uhr/ore
Freitag/ venerdì	15.00 – 17.30 Uhr/ore

Außerhalb der Öffnungszeiten telefonische
Bereitschaft an Werktagen unter 339 3481980.

An Vorfahrttagen ist die Praxis immer nur am
Vormittag von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Information über Abweichungen von den übli-
chen Öffnungszeiten erfahren Sie per E-mail
oder in der Kastelruther Gemeindezeitung (auch
online einsehbar).

Terminvereinbarung für Impfungen und Spiro-
metrien jeden Montag von 12 bis 13 Uhr unter
3393481980.

Fuori dell'orario d'apertura dello Studio Medico
reperibilità telefonica cell. 339 3481980 (giorni
lavorativi).

Nei giorni prefestivi lo Studio Medico rimarrà
aperto solo al mattino dalle 8 alle 10.

Ulteriori informazioni (assenze, ...) per Email o

pubblicate nel giornale del comune di Castelrot-
to (anche online).

Prenotazioni per vaccinazioni e spirometrie: ogni
lunedì dalle ore 12 alle ore 13 cell. 339 3481980

IMPFGUNGEN IM KINDERAMBULATORIUM

Impftermine können jeden Montag von 12 bis
13 Uhr vereinbart werden unter der Telefon-
nummer 339 3481980.

VACCINI NELL' AMBULATORIO PEDRIATICO

Si possono prenotare appuntamenti per vacci-
nazioni ogni lunedì dalle ore 12 alle ore 13 (tel.
339 3481980).

Führerschein-Erneuerung BITTE TELEFONISCH VORMERKEN!

In St. Christina in der Arztpraxis (Dr. Piccoliori 0471 792282) in der Che-
munstrasse 39 (in der Nähe der Kirche) jeden Tag von Montag bis Frei-
tag von 9:00-12:00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstagnachmittag von
16:30-18:30 Uhr. In Wolkenstein jeden Tag von 9:00-12:00 Uhr im Ambu-
latorium (333 959 3131) in der Meisulesstr. 247 (gegenüber der Ciampinoi
Umlaufbahn).

Ab 1. Januar 2020 gilt die Einzahlung von 26 € auf das Postscheckkonto
des Sanitätsbetriebes der Provinz Bozen nicht mehr. Die Einzahlung von 26
€ soll nun auf folgendes Bankkonto durchgeführt werden: IBAN: IT61 W060
4511 6190 0000 0010 000, BIC und Swift-Code CRBZIT2B107 lautend auf
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen – Gesundheitsbezirk Bozen;
Einzahlungsgrund: Familien- und Vorname des Bürgers + Führerscheinviste.

Rinnovo patente PER FAVORE PRENOTARE TELEFONICAMENTE!

A S. Cristina nell'ambulatorio di Via Chemun 39 (vicino alla chiesa)
ogni giorno dal lunedì al venerdì dalle ore 9:00 alle ore 12:00 ed il
martedì e giovedì pomeriggio dalle ore 16:30 alle ore 18:30. A Selva di
Val Gardena il servizio per il rinnovo della patente viene effettuato ogni
giorno dalle ore 9:00 alle ore 12:00 nell'ambulatorio (Dr. Fallaha 333
959 3131) in via Meisules n. 247 (di fronte alla cabinovia Ciampinoi).
Dal 1° gennaio 2020 il versamento postale di 26 € all'Azienda Sani-
taria di Bolzano non è più valido. Il versamento di 26 € deve essere
effettuato sul conto bancario: IBAN IT61 W060 4511 6190 0000
0010 000, BIC e SWIFT-Code CRBZIT2B107 intestato all'Azienda
Sanitaria di Bolzano – Comprensorio di Bolzano; Causale: Cognome
e Nome + Visita patente.

Elternberatungsstellen Völs und Kastelruth

Elternberatung Völs:
MITTWOCH 9:00 – 11:00 Uhr,
Tel.: 0471/725502

Elternberatung Kastelruth:
MITTWOCH 14:00 – 16:00 Uhr,
Tel.: 0471/707271

Elternberatung Tiers:
Beratung und Wachstumskontrollen nach
Vereinbarung.

Eltern, welche Fragen haben oder Informa-
tionen benötigen, können sich gerne auch
an die Beratungsstelle in Kardaun wenden.

Elternberatung Kardaun:
DONNERSTAG 14:00 – 16:00 Uhr,
Tel. 0471/435915

**Außerhalb der Öffnungszeiten steht ein
Anrufbeantworter zur Verfügung.
Wenn Sie Ihre Telefonnummer hinter-
lassen, werden Sie zurückgerufen.**

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote Eggental-Schlern

ab 29. Juni 2020
NUR nach Vormerkung

Rufen Sie uns für eine Terminvereinbarung an: Tel. 0471 / 361411

in KARDAUN– im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels Eggental-Schlern
- am MONTAG von 14.00 - 16.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

in KASTELRUTH - im Sprengelstützpunkt, Vogelweidergasse 10B
- am DONNERSTAG von 10.00 – 12.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

INFORMATION – BERATUNG – UNTERSTÜTZUNG

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele
Fragen. Vieles ist zu erledigen, aber die ganze Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläu-
fig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden
können, um Hilfe zu bekommen, oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das Team der Anlaufstelle steht Ihnen bei Fragen rund um die Pflege zur Seite und:

INFORMIERT über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und
Pflichten, finanzielle Möglichkeiten u.v.m.

BERÄT bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt.

HILFT bei der Gesuchstellung und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.

Herzlich willkommen
Benvenuti

GEBURTEN - NASCITE

- **Sofia Mahlknecht**, geboren am 02.09.2020 in Brixen
- **Ida, Oberhofer**, geboren am 04.09.2020 in Brixen
- **Iva Obexer**, geboren am 07.09.2020 in Brixen
- **Mara Bergmeister**, geboren am 08.09.2020 in Brixen
- **Silvie Zemmer**, geboren am 15.09.2020 in Brixen
- **Annika Fill**, geboren am 26.09.2020 in Brixen
- **Rayan El Mdaouer**, geboren am 28.09.2020 in Brixen
- **Julian Kostner**, geboren am 28.09.2020 in Brixen
- **Willi Sattler**, geboren am 03.10.2020 in Brixen

VERSTORBENE - DECEDUTI

Paolo Canali, 63 Jahre

Lina Knab Wwe. Jaider, 96 Jahre

Olga Stuffer verh. Weissensteiner, 80 Jahre

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth
Herausgeber
Gemeinde Kastelruth
Verantwortlicher Schriftleiter
Helmuth Rier
Koordination
Barbara Pichler-Rier
Druck, Grafik & Layout
Longo AG, Bozen
Auflage
3.200 Stück
Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. November 2020

barbara@fotorier.it

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS NOVEMBER COMPLEANNI DEL MESE DI NOVEMBRE

- **Wilhelm Wanker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.11.1936
- **Albina Karbon**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.11.1927
- **Josef Mulser**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 02.11.1940
- **Johann Stuflesser**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 03.11.1939
- **Martina Rier Wwe. Perathoner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 04.11.1934
- **Leonhard Delago (Rumanon)**, wohnhaft in Pufels, geb. am 04.11.1929
- **Agnes Sattler Wwe. Tröbinger (Ronsoler Agnes)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 05.11.1923
- **Anna Rier Wwe. Mulser (Vierzehntager-Hof)**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.11.1922
- **Richard Zemmer**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 08.11.1939
- **Josef Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 09.11.1940
- **Zäzilie Thomaser Wwe. Gasslitter**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 09.11.1936
- **Caterina Planötscher Wwe. Gasslitter**, wohnhaft in Seis, geb. am 09.11.1931
- **Ewald Goller**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.11.1935
- **Anna Pradi Wwe. Mayrl**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.11.1934
- **Johann Werdaner**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 11.11.1928
- **Ida Lanziner Wwe. Schgaguler (Bühl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.11.1932
- **Juliane Schieder Wwe. Trocker (Schönau)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.11.1938
- **Barbara Schieder Wwe. Pitschieler (Lafreider-Barbl)**, wohnhaft in Pufels, geb. am 16.11.1930
- **Gertraud Steinkeller**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 19.11.1935
- **Maria Bernardi Wwe. Kostner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 20.11.1922
- **Maria Fill Wwe. Winkler**, wohnhaft in Seis, geb. am 21.11.1931
- **Franz Goller**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 22.11.1937
- **Paul Thomaseth (ehemaliger Metzger)**, wohnhaft in Seis, geb. am 23.11.1927
- **Bruno Finazzler**, wohnhaft in Seis, geb. am 24.11.1939
- **Helene Urthaler Wwe. Leitner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 24.11.1939
- **Rosina Wenter Thomaseth**, wohnhaft in Seis, geb. am 24.11.1930
- **Josef Messner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 25.11.1935
- **Johanna Mahlknecht Sattler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.11.1938
- **Florian Malfertheiner**, wohnhaft in Seis, geb. am 27.11.1933
- **Richard Schieder (Hofer)**, wohnhaft in Tisens, geb. am 28.11.1938
- **Helene Thomaseth Reichhalter**, wohnhaft in Seis, geb. am 30.11.1939
- **Frieda Scherlin Wwe. Hofer**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 30.11.1937



Kein Ausweis mehr in Überwasser Sprechstunden des Bürgermeisters in Runggaditsch

Da die digitalen Ausweise nur mehr in der Gemeinde beantragt werden können (Fingerabdruck, digitale Unterschrift usw.) und die restlichen Anträge bereits über E-Mail erfolgen, ist der Dienst mittwochs im Kindergarten in Überwasser nicht mehr zeitgemäß. Deshalb wird der Dienst mittwochs im Kindergarten in Überwasser ab sofort ausgesetzt. Der Bürgermeister wird am ersten Mittwoch im Monat die Sprechstunde in Runggaditsch von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr abhalten.

Poiché le carte d'identità digitali possono essere richieste solo nel comune (impronte digitali, firma digitale ecc.) e le rimanenti richieste vengono già effettuate tramite e-mail, il servizio del mercoledì nell'asilo di Oltretorrente non è più opportuno. Pertanto, il servizio del mercoledì nell'asilo di Oltretorrente è sospeso con effetto immediato.

Il Sindaco sarà presente ogni primo mercoledì del mese a Roncadizza presso la sala multiuso, dalle ore 14:30 alle ore 16:00.

KLEINANZEIGER

Die Firma Maler Kritzinger GmbH in Seis sucht ab sofort zur Verstärkung ihres Teams einen motivierten, zuverlässigen und ortsansässigen Maler mit abgeschlossener Ausbildung oder Berufserfahrung. Bei Interesse bitte Bewerbung an info@maler-kritzinger.com

Kastelruther Tracht (Stutzer), mit Tüchl und Schwetter, zu verkaufen. Ca. Gr. 44. Tel. +39 366 4421792

PASSFOTO nach Terminvereinbarung bei FOTO RIER. Tel. 349 8213334

Die Seilbahnen St.Ulrich – Seiser Alm AG sucht Maschinisten und Dienstleiter mit Befähigungsnachweis für Umlaufbahn und Sessellift. Zudem werden junge, motivierte Mitarbeiter gesucht, denen gute Ausbildungsmöglichkeiten geboten werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 335 8163053

Neue Herausforderung? Komme jetzt in unser Team! Wir suchen Verstärkung m/w für Arbeitsvorbereitung und Projektabwicklung. CAD/EDV- und dt./ital.-Kenntnisse erwünscht. Holz hat Zukunft! Bewirb dich jetzt für deinen Arbeitsplatz in Waidbruck: T +39 335 124 5940 – hannes@prader.it

DANKE

Die Wohnanlage Roderer möchte den **Freiwilligen Feuerwehren von Ums, Völs, Völser Aicha, Seis und Kastelruth von Herzen danken**, dass sie durch ihr rasches und umsichtiges Eingreifen verhindert haben, dass sich der Brand auch auf unsere Wohnanlage ausgebreitet hat. Ein großes Vergelt's Gott!

SMART LAUNDRY
bloomest

Paniderstr. 15
39040 Kastelruth
T +39 338 2003760
castelrotto.bloomest.it

Täglich geöffnet
von 7 bis 22 Uhr



Entdecke den neuen
Self-Service Waschsalon
für die Imprägnierung
deiner Outdoor-Ausrüstung,
Federbetten, weiche
Teppiche und jedes andere
Wäschestück.



Powered by **Miele**

AULUMA
metallbau | schlosserei

0471 365695
info@auluma.it
Blumau



Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **September 2020**

Elenco delle concessioni edilizie - **settembre 2020**

211	01/09/2020	Bau von landwirtschaftlichen Räumlichkeiten beim Hof „Portschott“, Mulser Ferdinand, Ratzesweg 12, Seis - <i>Realizzazione di locali agricoli presso il maso „Portschott“, Mulser Ferdinand, Via Ratzes 12, Siusi</i>
212	02/09/2020	Umbau des Untergeschosses beim Wohnhaus, Kasslatter Franz, Passuastr.10, Runggaditsch - <i>Ristrutturazione al piano terra presso la casa di civile abitazione, Kasslatter Franz, Via Passua 10, Roncadizza</i>
213	03/09/2020	1. Variante - Wiederaufbau der abgebrannten Hofstelle Moar auf Schönegg mit Errichtung von Stellplätzen als Zubehör zum Wohngebäude, Mulser Matthias, St. Oswald 24 - 1. Variante - <i>Ricostruzione del maso „Moar auf Schöneck“ distrutto da un incendio, con costruzione di posti macchina come pertinenza alla casa di abitazione, Mulser Matthias, S. Osvaldo 24</i>
214	03/09/2020	Errichtung von zwei Türen-Fenster anstelle der bestehenden Fenster und interne Restrukturierung im Erdgeschoss der Bp. 368, Pitschieler Alberto, Pufels 7 - <i>Realizzazione di due porte-finestre al posto delle finestre esistenti e ristrutturazione interna al piano terra della p.ed. 368, Pitschieler Alberto, Bulla 7</i>
215	03/09/2020	Projekt zur internen Abänderung des m.A. 83 im Gewerbepark in der Gewerbezone Runggaditsch - Bp. 3828 – K.G. Kastelruth, Schweigkofler Erwin, Arnariastr.43, Runggaditsch - <i>Progetto di ristrutturazione interna della P.M. 83 nel parco artigianale nella zona artigianale di Roncadizza - p.ed. 3828 - C.C. Castelrotto, Schweigkofler Erwin, Via Arnaria 43, Roncadizza</i>
216	03/09/2020	VERLÄNGERUNG DER FRIST DER GÜLTIGKEIT um 1 (ein) Jahr bis zum 17.09.2021 der Baukonzession Nr. 52/2017 vom 22.03.2017 betreffend: Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses beim „Lampelahof“ in St. Michael, Karbon Josef, St. Michael 8 - <i>PROLUNGAMENTO DEL TERMINE DI VALIDITÀ per 1 (un) anno fino al 17.09.2021 della concessione edilizia n. 52/2017 del 22.03.2017 riguardante: risanamento ed ampliamento della casa di civile abitazione presso il maso „Lampelahof“ nella frazione San Michele, Karbon Josef, S. Michele 8</i>
217	08/09/2020	3. Variante - Erweiterung des bestehenden Wohnhauses im Sinne des Abs. 16 des Art. 107 des LROG, Bacher Roland, Bacher Andreas, Pineiesstr.13, Runggaditsch - 3. Variante - <i>Ampliamento della esistente casa di civile abitazione ai sensi del comma 16, art. 107 della LUP, Bacher Roland, Bacher Andreas, Via Pineies 13, Roncadizza</i>
218	14/09/2020	1. Variante - Abbruch des bestehenden Gebäudes und Errichtung eines Gebäudes samt Garage, Schlernstr.20, Seis, SMA GmbH, Sitz: Henrik Ibsen Straße 21, 39040 Kastelruth - 1. Variante - <i>demolizione dell'edificio esistente e costruzione di un edificio incluso garage, via Sciliar 20, Siusi, SMA Srl, sede: via Henrik Ibsen 21, 39040 Castelrotto</i>
219	15/09/2020	Verbindungsstraße Kastelruth – St. Oswald (Unterriedelweg) – Instandsetzung der bestehenden Stützmauer, Marktgemeinde Kastelruth, Sitz: Krausenplatz 1, 39040 Kastelruth (BZ) - <i>Strada di collegamento Castelrotto – S. Osvaldo (via Unterriedel) – riparazione del muro di sostegno esistente, Comune di Castelrotto, sede: Piazza Krausen 1, 39040 Castelrotto (BZ)</i>
220	15/09/2020	1. Variante - Energetische Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses im Landwirtschaftsgebiet unter Inanspruchnahme des Kubaturbonus von 200m ³ , Profanter Armin, Osw. -v.- Wolkenstein-Str.61/1 - 1. Variante - <i>Risanamento energetico con ampliamento della casa di civile abitazione in verde agricolo con utilizzo del bonus cubatura di 200m³, Profanter Armin, via Osw. v. Wolkenstein 61/1</i>
221	16/09/2020	Qualitative Erweiterung - Errichtung eines Whirlpools im Außenbereich beim Hotel Chalet Dolomites, Hotel Chalet Dolomites GmbH/ Srl, Sitz: Compatsch 16, 39040 Kastelruth (BZ) - <i>Ampliamento qualitativo - Costruzione di un whirlpool nell'area esterna presso il Hotel Chalet Dolomites, Hotel Chalet Dolomites GmbH/ Srl, sede: Compaccio 16, 39040 Castelrotto (BZ)</i>

222	16/09/2020	2. Variante - Sanierungs- und Wiedergewinnungsarbeiten (VPR 380/01 Art.3 Buchstabe c u. d) und energetische Sanierung mit Baumassenbonus des Gebäudes auf der Bp. 1853, K.G. Kastelruth betreffend die Wohnung im Erdgeschoss B.E.5, Mat.Ant.1 Wohnung im Obergeschoss B.E.1, Mat. Ant.2 Wohnungen im Dachgeschoss B.E.8 und 9, jeweils Mat.Ant.3 und den gemeinsamen Heiz- und Kellerraum, sowie Sanierung der gemeinsamen Garage im Untergeschoss B.E.7, Mat.Ant.1, 2, 3 und Errichtung eines Autoabstellplatzes gebunden an die Wohnung B.E.5, Tröbinger Stefan, Tröbinger Lukas, Burgstallweg 8, Seis - 2. Variante - <i>Lavori di risanamento e recupero (VPR 380/01, art. 3, lettera c e. d) e risanamento energetico con bonus cubatura dell'edificio sulla p.ed. 1853, C.C. Castelrotto riguardante l'appartamento al piano terra sub 5, p.m. 1 appartamento al primo piano sub 1, p.m. 2 appartamenti nel sottotetto sub 8 e 9, ciascuno p.m. 3 e del vano riscaldamento - e cantina comune, nonché risanamento del garage comune sotterraneo sub 7, p.m. 1, 2, 3 e costruzione di un posto macchina connesso all'appartamento p.m. 5, Tröbinger Stefan, Tröbinger Lukas, Via Burgstall 8</i>
223	16/09/2020	1. Variante - Abbruch des abgebrannten Wirtschaftsgebäudes Bp. 1961 und Wiederaufbau desselben mit Verlegung des Standortes auf Gp. 2794/1 in Runggaditsch, Hotel Scherlin OHG d. Scherlin Alberto, Sitz: Runggaditsch/Pinieesstraße 42, 39040 Kastelruth - 1. Variante - <i>Demolizione dell'edificio ad uso rurale bruciato su p.ed. 1961 e ricostruzione con spostamento su p.f. 2794/1 a Roncadizza, Hotel Scherlin S.n.c. d. Scherlin Alberto, sede: Roncadizza/Via Piniees 42, 39040 Castelrotto</i>
224	16/09/2020	Umbau, Sanierung und energetische Sanierung beim Hotel Goldknopf Bp. 2038, K.G. Kastelruth auf der Seiser Alm, Malfertheiner Peter, Joch 18 - <i>Ristrutturazione, risanamento e risanamento energetico presso hotel Goldknopf p.ed. 2038, C.C. Castelrotto all'Alpe di Siusi, Malfertheiner Peter, Joch 18</i>
225	17/09/2020	Durchführung ausserordentlicher Instandhaltungsarbeiten an der Almhütte, Martin Verena, Piz 1, Seiser Alm - <i>Esecuzione di lavori straordinari di manutenzione presso la baita, Martin Verena, Piz 1, Alpe di Siusi</i>
226	22/09/2020	Errichtung einer Reitanlage - Laranz, Reit- und Fahrverein Schlern, Sitz: Laranzweg 10, 39040 Kastelruth - <i>Costruzione di un centro ippico - Laranza, Associazione equestre e trec-ante Sciliar, sede: Via Laranz 10, 39040 Castelrotto</i>
227	23/09/2020	Ausführungsprojekt für den Bau eines Radweges zwischen Völs und Seis - 4. BAULOS, Bezirksgemeinschaft Salten Schlern, Sitz: Innsbruckerstraße 29, 39100 Bozen - <i>Progetto esecutivo per la costruzione di una pista ciclabile tra Fiè e Siusi - 4° LOTTO, Comunità Comprensoriale Salto Sciliar, sede: Via Innsbruck 29, 39100 Bolzano</i>
228	28/09/2020	Interne Abänderung des m.A. 86, 87, 88, 89 im Gewerbepark in der Gewerbezone Runggaditsch, Arnariestr.43, Schweigkofler GmbH, Sitz: Am Kuntersweg 15, 39040 Barbian (BZ) - <i>Ristrutturazione interne delle P.M. 86, 87, 88, 89 nel parco artigianale in zona artigianale Roncadizza, Via Arnaria43</i>
229	28/09/2020	3. Variante - Umbau der Büroräume M.A. 1 im Erdgeschoss beim Wohngebäude „Templa“ in konventionierte Wohnungen in der Fraktion Runggaditsch, Rella Enrico & Co. KG, Sitz: Runggaditsch/Passuastraße 34, 39040 Kastelruth - 3. Variante - <i>Ristrutturazione degli uffici P.M.1 al piano terra del fabbricato residenziale „Templa“ in appartamenti convenzionati in frazione Roncadizza, Rella Enrico & Co. Sas, sede: Runggaditsch/Via Passua 34, 39040 Castelrotto</i>
230	28/09/2020	2. Variante - Errichtung eines Wohnhauses, Kastelruth, Plankl Stefan - 2. Variante - <i>Costruzione di una casa di civile abitazione, Kastelruth, Plankl Stefan</i>
231	29/09/2020	Abbruch und Wiederaufbau eines Almgebäudes in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm, Scherlin Tobias - <i>Demolizione e ricostruzione della malga in località Saltria sull'Alpe di Siusi, Scherlin Tobias</i>
232	29/09/2020	Erweiterung eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes auf der Seiser Alm in der Örtlichkeit Saltria, Stuflesser Thomas - <i>Ampliamento dell'azienda agricola all'Alpe di Siusi in località Saltria, Stuflesser Thomas</i>
233	29/09/2020	Planierung von Almwiesen auf der Seiser Alm, Wörndle Marianna - <i>Spianamento di prati alpini all'Alpe di Siusi, Wörndle Marianna</i>
234	29/09/2020	Meliorierungsarbeiten in der Örtlichkeit Überwasser, Demetz Otto, Costa Lukas - <i>Lavori di miglioramento fondiario in località Oltretorrente, Demetz Otto, Costa Lukas</i>



AUS DER GEMEINDESTUBE

BESCHLÜSSE DES BÜRGERMEISTERS DELIBERAZIONI DEL SINDACO

Straßennetz und Infrastrukturen (Nr.7/2020) Schneeräumung im Winterhalbjahr 2020/2021 - Vergabe des Schneeräumungsdienstes in der Fraktion Runggaditsch in der Örtlichkeit Glira und Handwerkerzone Klingelschmid an die Firma Steiner Joachim aus St. Peter/Lajen.

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.7/2020) Sgombero della neve durante l'inverno 2020/2021 - Appalto dei lavori relativi allo sgombero della neve nella frazione di Roncadizza in località Glira e zona artigianale Klingelschmid alla ditta Steiner Joachim di S. Pietro/Laion.

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.8/2020) Schneeräumung im Winterhalbjahr 2020/2021 - Vergabe des Schneeräumungsdienstes in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm an die Firma Silbernagl Markus & Co. KG aus Seis.

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.8/2020) Sgombero della neve durante l'inverno 2020/2021 - Appalto dei lavori relativi allo sgombero della neve nella località Saltria sull'Alpe di Siusi alla ditta Silbernagl Markus & C. S.a.s. di Siusi.

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.9/2020) Schneeräumung im Winterhalbjahr 2020/2021 - Vergabe des Schneeräumungsdienstes in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm an die Firma H.O.B. OHG des Gasslitter Oswald & Co. aus Kastelruth.

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.9/2020) Sgombero della neve durante l'inverno 2020/2021 - Appalto dei la-

vori relativi allo sgombero della neve nella località Compatsch sull'Alpe di Siusi alla ditta H.O.B. Snc d. Gasslitter Oswald & C. di Castelrotto.

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.13/2020) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Beantragung einer Notstandsbeihilfe für die Instandsetzung der Zufahrtsstraße zu den Saxelherhöfen in St. Michael.

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.13/2020) Autorizzazione al Sindaco per la richiesta di un sussidio in caso d'emergenza per il risanamento della strada d'accesso ai masi Saxeller a S. Michele.

Zivilschutz. (Nr. 29/2020) Rutschung auf der Jenderstraße in der Fraktion Überwasser - Bestätigung der Beauftragung des Baugeologie-Büros Dr. Hermann Nicolussi mit der Geländeaufnahme und mit der Erstellung des Begehungsprotokolls.

Protezione civile. (n.29/2020) Frana sulla strada Jender nella frazione Oltretorrente - Conferma dell'incarico allo Studio di geologia dott. Hermann Nicolussi con il rilevamento topografico e con l'elaborazione del verbale di sopralluogo.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.30/2020) Sanierung von Teilen der Straßen "Minert" und "Rives" in der Fraktion Überwasser - Auszug "Furdenan" - Beauftragung der Firma Urbis GmbH aus Pfalzen mit der Lieferung von Beleuchtungskörpern.

Lavori pubblici. (n.30/2020) Risanamento di tratti stradali delle strade "Mi-

ner" e "Rives" nella frazione Oltretorrente - Estratto "Furdenan" - Incarico alla ditta Urbis srl di Falzes con la fornitura di lampade per l'illuminazione.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.31/2020) Verbindungsstraße Kastelruth-St.Oswald (Unterriedelweg) - Instandsetzung einer bestehenden Stützmauer - Beauftragung des Dr. Ing. Alois Antholzer aus Bozen mit der statischen Abnahme.

Lavori pubblici. (n.31/2020) Strada di collegamento Castelrotto-S. Osvaldo (Via Unterriedel) - Risanamento di un muro di sostegno esistente - Incarico all'ing. dott. Alois Antholzer di Bolzano per il collaudo statico.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.32/2020) Verbindungsstraße Kastelruth-St.Oswald (Unterriedelweg) - Instandsetzung einer bestehenden Stützmauer - Beauftragung der Firma Goller Boegl GmbH aus Brixen mit der Durchführung der Arbeiten.

Lavori pubblici. (n.32/2020) Strada di collegamento Castelrotto-S.Osvaldo (Via Unterriedel) - Risanamento di un muro di sostegno esistente - Incarico alla ditta Goller Boegl Srl di Bressanone per l'esecuzione dei lavori.

Freiwillige Feuerwehr St. Oswald. (Nr.33/2020) Gewährung eines Investitionsbeitrages für den Ankauf von technischen Arbeitsmitteln, Geräten und persönlicher Schutzausrüstung.

Corpo dei Vigili Volontari del Fuoco di San Osvaldo. (n.33/2020) Concessione di un contributo d'investimento per l'acquisto di mezzi di lavoro tecnici ed attrezzature di protezione personale.

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES DELIBERAZIONI DEL CONSIGLIO COMUNALE

Buchhaltung. (Nr. 58/2020) Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindevorstandes Nr. 380 vom 12.08.2020 betreffend Genehmigung der 9. Bi-

lanzänderung des Finanzjahres 2020 im Dringlichkeitswege.

Contabilità. (n.58/2020) Ratifica della delibera della Giunta Comunale n. 380

del 12/08/2020 riguardante l'approvazione della 9. variazione al bilancio di previsione per urgenza.



BESCHLÜSSE DES GEMEINDEAUSSCHUSSES DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Wasserdienst. (Nr.459/2020) Es ist notwendig, einen Bereitschaftsdienst für die Bediensteten mit der internen Matrikelnummer 2169 und 2546, spezialisierte Arbeiter (Integrierter Wasserdienst) einzurichten, um die gemeindeeigenen Trinkwasser- und Abwasseranlagen zu überwachen und im Anlassfall Störungen umgehend zu beheben. Es wird für sinnvoll erachtet, den Bereitschaftsdienst wie folgt einzuteilen: Vom 01.01. bis zum 31.12. eines jeden Jahres, einschließlich der Feiertage, mit Ausnahme des ordentlichenurlaubes: je 79 Stunden/Woche. Die genaue Einteilung des Bereitschaftsdienstes erfolgt durch den zuständigen Referenten.

Servizio idrico. (n.459/2020) È necessario istituire un servizio di reperibilità per i dipendenti con matricola interna n° 2169 e 2546, operai specializzati (servizio idrico), al fine di sorvegliare gli impianti comunali per l'acqua potabile e per l'acqua di scarico e, se del caso, eliminare eventuali guasti. Viene ritenuto opportuno organizzare il servizio di reperibilità come segue: dall'01/01/ fino al 31/12/ di ogni anno inclusi i giorni festivi, eccettuati i giorni di ferie ordinarie: 79 ore/settimana. L'esatta organizzazione del servizio di reperibilità viene effettuata dall'assessore competente.

Öffentliche Arbeiten. (Nr. 464/2020) Bau der primären Infrastrukturen der Wohnbauzone "Tisens" – Genehmigung und Finanzierung des Ausführungsprojektes.

Lavori pubblici. (n. 464/2020) Costruzione delle infrastrutture primarie della zona residenziale "Tisana" - Approvazione e finanziamento del progetto esecutivo.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.466/2020) Verbindungsstraße Kastelruth-St. Oswald (Unterriedelweg) - Instandsetzung einer bestehenden Stützmauer - Genehmigung der Ausschreibung zur Vergabe der Arbeiten.

Lavori pubblici. (n.466/2020) Strada di collegamento Castelrotto-S. Osvaldo (Via Unterriedel) - Risanaumento di un muro di sostegno esistente - Approvazione della gara per l'appalto dei lavori.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.467/2020) Abbruch und Wiederaufbau der Brücken Nr. 45 „Jender 1“ und Nr. 61 „Jender 2“ - Beauftragung des Geo3 (Dr. Maria-Luise Gögl) mit der Erstellung eines geologischen und geotechnischen Gutachtens.

Lavori pubblici. (n.467/2020) Demolizione e ricostruzione dei ponti n° 45 „Jender 1“ e n° 61 „Jender 2“ - Incarico allo Geo3 (Dott. Maria-Luise Gögl) per l'elaborazione di un parere geologico e geotecnico.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.469/2020) Rutschung auf der Jenderstraße - Beauftragung der M&M Engineering GmbH aus Bozen mit der Projektierung, Sicherheitsplanung, Sicherheitskoordinierung, technischen Unterstützung des Verfahrensverantwortlichen, Bauleitung und Abrechnung.

Lavori pubblici. (n.469/2020) Frana sulla strada Jender - Incarico della M&M Engineering Srl di Bolzano con la progettazione, la progettazione di sicurezza, la coordinazione di sicurezza, l'assistenza tecnica al responsabile di procedimento, la direzione dei lavori e la contabilità.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.470/2020) Felssturz "Messner Stein-Pufler Graben", Sackung Almweg bei Pufels, Erosion Straße Planruf, Erosion Straße Bocia de Mont - Bestätigung der Beauftragung des Baugeologie Büro Dr. Hermann Nicolussi mit den Geländeaufnahmen und mit der Erstellung der Begehungsprotokolle.

Lavori pubblici. (n.470/2020) Caduta massi "Sasso Messner-Bulla Graben", Cedimento Vicolo Alpe presso Bulla, Erosione Via Planruf, Erosione Via Bocia de Mont - Conferma dell'incarico dello Studio di

geologia dott. Hermann Nicolussi con i rilevamenti topografici e con l'elaborazione dei verbali di sopralluogo.

Zivilschutz. (Nr.471/2020) Felssicherungsarbeiten entlang der Reiserstraße in Kastelruth - Beauftragung der Firma Locher KG.

Protezione civile. (n.471/2020) Consolidamento rocce lungo la strada Reiser a Castelrotto - Incarico della ditta Locher Sas.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.475/2020) Bau der primären Infrastrukturen der Wohnbauzone "Tisens" - Genehmigung des Protokolles über das Verhandlungsverfahren und des Zuschlages der Arbeiten an die Firma Goller Boegl GmbH aus Brixen.

Lavori pubblici. (n.475/2020) Costruzione delle infrastrutture primarie della zona residenziale "Tisana" - Approvazione del verbale di procedura negoziata ed aggiudicazione dei lavori alla ditta Goller Boegl Srl di Bressanone.

Personal. (Nr.489/2020) Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung von COVID-2019 und zum Schutz der öffentlichen Gesundheit in den Büros und Einrichtungen der Gemeinde Kastelruth – Verlängerung der Möglichkeit zur Ausübung der Arbeitsleistung in Smart-Working-Modalität bis zum 31.12.2020.

Personale. (n.489/2020) Misure da adottarsi negli uffici del Comune di Castelrotto con riferimento al contenimento della diffusione COVID-2019 e a tutela della salute pubblica - proroga della possibilità di eseguire lavori in modalità di lavoro agile "Smart-Working" fino al 31.12.2020.



LESEBRRIEF

Vom Tourismus

„Der Tourist zerstört, was er sucht, indem er es findet.“ - Hans Magnus Enzensberger

Der Lockdown war hart – finanziell und für's Gemüt. Doch hat er uns auch vieles aufgezeigt: Wie wichtig die Gemeinschaft ist, dass es Schlimmeres gibt als Arbeit und Schule und wie schön, ruhig und sauber es ohne Touristen sein kann...

Als das Ärgste überstanden schien, kehrte der Tourismus, zunächst noch relativ zögerlich, dann aber wieder gleich einer biblischen Plage zurück. Wir sind von den Touristen abhängig und das lassen sie uns auch spüren. Ob der diktatorische Ton beim Bestellen an der Fleischtheke, das ungehobelte Benehmen in den Gasthäusern oder das Ankeifen der Einheimischen, die in der Gondel mit dem vom Land verteilten Schlauchtuch statt der hellblauen Einwegmaske sitzen. Vielleicht lassen sie diese Masken deshalb überall, am Wegesrand, auf der Alm, neben der Straße und sogar hinter den Zäunen der grasenden Schafe liegen, damit wir auch welche haben. Dazu lassen sie dann auch Bahntickets, Verpackungen, Flaschen und allen möglichen sonstigen Müll

in der Natur und auf den Gehsteigen liegen. Aber es gehört ja alles ihnen, zumindest denken sie das. Der Bus, mit dem sie gratis fahren dürfen und die arbeitende Bevölkerung an den Haltestellen zurückgelassen werden muss, die Straßen, auf denen sie entweder mit ihren Autos dahinkriechen oder im Trio nebeneinander und direkt neben dem Radweg radeln und natürlich auch der noch so schmale Waldweg, auf dem sie im Dutzend auf dem E-Bike vorbeischießen. Aber auch die privaten Mülltonnen scheinen ihnen zu gehören, denn wehe man macht einmal das Schloss zu früh ab oder lässt die Tonne zu lange neben der Straße stehen; dann hat man schon säckeweise Müll irgendeiner mehrköpfigen Familie einer Ferienwohnung darin.

Keineswegs will ich hier alle Touristen über einen Kamm scheren, denn es gibt auch sehr freundliche und gebildete Gäste. Und der Großteil von dem hier beschriebenen Schlag wird diesen Artikel in deutscher Sprache sowieso nicht verstehen.

Wir vermarkten unberührte Natur, Ruhe, Entspannung und rustikale Lebensart,

versuchen diese Dinge aber partout zu vernichten und lassen sie vernichten. Ein architektonisches Scheusal nach dem anderen schießt aus dem Boden und immer größer, weiter, mehr und schon steht ein schneeweises Strandhotel mitten in Kastelruth. Langsam aber sicher sollte man umdenken und vielleicht einen Gang zurückschalten.

Als warnendes Beispiel sollte Venedig dienen, wo der Tourismus, als wichtigste Einnahmequelle, zum größten Feind der Lagunenstadt wurde. Der extreme Tourismus zerstört dort Natur, Architektur und vertreibt die Einheimischen aus der eigenen Stadt. Das Wohnen ist dort für Einheimische kaum mehr leistbar und die meisten Wohnungen stehen bis auf zwei Wochen das ganze Jahr leer. Letzteres kommt uns, wenn auch nicht so extrem, ebenfalls bekannt vor. Man erinnere sich an das Plakat, das vor Jahren vor der Grundschule Kastelruth hing, dass im ungefähren Wortlaut verkündete: „Liebe Gäste, wir bauen und verschönern unser Dorf für Sie.“ So fragt man sich manchmal schon, wem das Dorf gehört...

David Goller

PFARREIEN

Herzliches Willkommen unserem neuen Pfarrer Harald

Seit 6. September hat unser neuer Pfarrer Harald Kössler in den Pfarreien Kastelruth, Seis und Tiers seinen neuen Arbeitsplatz bezogen. Nach seiner letzten Station in Meran Obermais hat der aus Sulden stammende 50 jährige Harald Kössler in den Pfarreien Kastelruth, Seis und Tiers seinen Dienst angetreten, nachdem Pfarrer Florian Kerschbaumer Ende August nach fünf Jahren die Pfarreien Kastelruth und Seis verlassen hat, da er zum Dekan von Brixen ernannt wurde.

Nach einem feierlichen Einzug hat der Dekan von Klausen-Kastelruth, Georg Johann Martin, dem neuen Pfarrer Harald Kössler am Kirchenportal traditionsgemäß die Schlüssel der Kirchen von Tiers,

Seis und Kastelruth übergeben. Da bekanntlich am ersten Sonntag im September in Kastelruth auch immer das sogenannte „Buabenfest“ gefeiert wird, das kirchliche Fest aller ledigen Jungmänner, wurde die feierliche Einführung und auch die Messe durch die Buabenkapelle und den Buabenchor musikalisch gestaltet. Stellvertretend für die drei Pfarrgemeinderäte hat der Pfarrgemeinderatspräsident von Kastelruth, Martin Karbon, dem neuen Pfarrer eine fruchtbare und schöne Zeit am Schlernhochplateau und unterm Rosengarten gewünscht. Der Bürgermeister von Tiers, Gernod Psenner, und die Gemeindeferenten von Kastelruth Cristina Pallanch und Raimund Zemmer, wiederum überbrachten die Willkommensgrüße der politischen Gemeinden. In der Gemeinde Völs, welche als Erz-Pfarrei



Pfarrer Harald Kössler

des Augustiner Chorherrenstifts Neustifts fungiert, gibt es einen eigenen Pfarrer – ansonsten ist Pfarrer Harald zukünftig für das gesamte Schlerngebiet zuständig. Die würdige Einführungsmesse in der Pfarrkirche von Kastelruth wurde von Altpfarrer Rudolf Griesser, Dekan Georg

KINDERBUCH

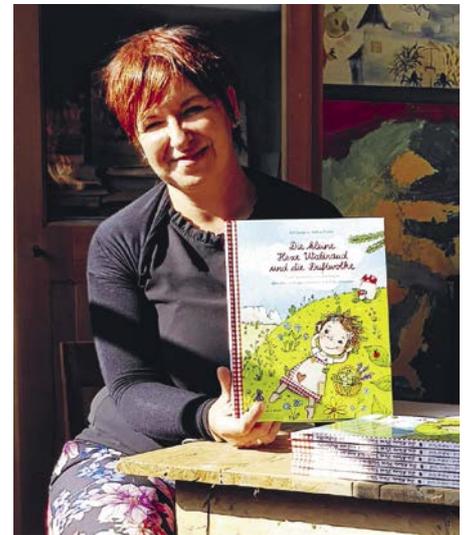
Die kleine Hexe Waltraud und die Duftwolke

Am Samstag, 10. Oktober, stellte die Illustratorin Evi Gasser im Schulmuseum Tagusens ihr neuestes Kinderbuch "Die kleine Hexe Waltraud und die Duftwolke" vor.

Große und kleine Gäste waren zum Schulmuseum gekommen, saßen auf Kissen in der Wiese, um ein paar Seiten aus dem spannenden Bilderbuch zu hören und gemeinsam das Hexe-Waltraud-Lied zu singen, komponiert von Gerlinde Goller. Ein Dank geht an

den Museumsverein Kastelruth mit Christine Rabanser und allen fürs Dabeisein!

Die Idee einer kleinen Kräuterhexe, die mit ihrem Wissen den Menschen helfen möchte, hatte die Illustratorin Evi Gasser schon vor langer Zeit. Nun gibt es eine wundervolle Geschichte über die kleine Hexe, geschrieben von der Bochumer Autorin Andrea Nickel, selbst Kräuterexpertin. Das Bilderbuch mit Geheimrezept ist



Evi Gasser

im Verlag A. Weger erschienen und überall im Buchhandel erhältlich.

Evis Buch Nr. 50

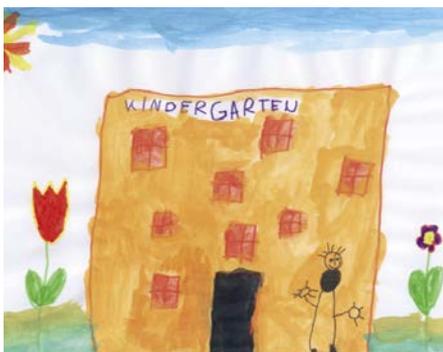
Für die Illustratorin Evi Gasser ist „Die kleine Hexe Waltraud und die Duftwolke“ ihr 50. illustriertes Kinderbuch. In 15 Jahren hat sie für Verlage im In- und Ausland die verschiedensten großen und kleinen Kinderbücher bebildert. Sie ist selbst überrascht, wieviel sie in dieser Zeit geschaffen hat und hofft auf viele weitere Kinderbücher.



KINDERGARTEN KASTELRUTH

Danke Sepp

für deinen Einsatz als Hausmeister im Kindergarten Kastelruth.



Genieße deine Pensionierung!
Das Kindergartenteam Kastelruth

FRAUENZIMMER

Tag gegen Gewalt an Frauen (eine unendliche Geschichte)

Am 24. November wird auch heuer, wie seit 1981 jedes Jahr, weltweit der „Internationale Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen“, auch „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“, begangen.

Es hat sich gewissermaßen eingebürgert, dass an diesem Tag vor allem die Morde an Frauen (Femizide) thematisiert werden. Das ist zweifelsohne richtig und überaus wichtig. Wichtig ist aber auch, daran zu erinnern, dass der Frauenmord - im Unterschied zu anderen Morden ist in diesen Fällen das Geschlecht Hauptmotiv für die Tötung - nicht für sich besteht: Zu dem oft so vorhersehbaren Ende von jährlich Tausenden europäischer Frauen - oft Mütter, immer Töchter, Schwester, Freundin, Arbeitnehmerin etc. etc. -, führt fast immer eine jahre- und jahrzehntelange Spur mehr oder weniger subtiler (häuslicher) Gewalt. Diese beginnt meist „unauffällig“ mit Nichtachtung/Ignorieren, Beleidigungen, Geringschätzung... steigert sich dann zu Unterdrückung, Kontrolle... und endet fast immer in körperlicher Gewalt, die sich wiederum kontinuierlich steigert, und im Femizid ein Ende finden kann, aber keineswegs muss.

Auch deshalb gilt es zu bedenken: Die Tatsache, dass im eigenen Dorf oder dessen Umgebung keine Frau getötet wurde, oder dass „niemand“ offensichtliche Spuren von Gewalt an der Bekannten, der Freundin, der Nachbarin wahrgenommen hat, heißt noch lange nicht, dass keine Frau von häuslicher Gewalt betroffen wäre. Tatsächlich ist ein perfider Schuldumkehr-Mechanismus in hohem Maße dafür verantwortlich, dass das Phänomen der Gewalt an Frauen nicht abnimmt, obschon der aktive Kampf dagegen seit bald einem halben Jahrhundert währt: Die Gesellschaft, der Täter und nicht zuletzt die Beschädigte selbst sehen in ihr, der Frau, die Schuldige für die Gewalt, die ihr angetan wird („hätte ich ihn nicht provoziert“, „wäre ich besser/klüger/hübscher“). Das hat u. a. zur Folge, dass viele Frauen sich scheuen, die erlittene Gewalt anzuzeigen und/oder Hilfe zu suchen.

Diesen unheimlichen Mechanismen liegen uralte, ungeheuer tiefgreifende patriarchale Strukturen zugrunde, die sich kaum geändert haben – vielleicht auch, weil wir so sehr an sie gewöhnt sind und sie also kaum wahrnehmen. Sie tragen übrigens auch zum Phänomen des „Othering“ bei, bei dem mit dem – zurecht! - empörten Finger auf das Unrecht an Frauen in fernen Ländern und fremden Kulturen gezeigt wird, die Gewalt im eigenen Umkreis, der eigenen Kultur, manchmal sogar in der eigenen Familie und an der eigenen Person hingegen nicht (als solche) wahrgenommen wird.

Derlei blinde Flecken in der gesellschaftlichen und privaten Wahrnehmung suggerieren übrigens auch, dass Frauen und Mädchen sich vor dem (bösen) „Fremden“ zu fürchten hätten; in Wahrheit sind aber für 82 Prozent aller Gewaltfälle die eigenen Partner, Ex-Partner und /oder andere Familienangehörige verantwortlich. Laut Monika Hauser von „Medica Mondiale“ ist übrigens in Südtirol die reale Gefahr, als Frau ermordet zu werden, vier Mal höher als im Rest Italiens.

Grundlage für den Schutz gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ist also eine sensibilisierte und wachsame Zivilgesellschaft. Während Mädchen und Frauen (nur) wissen müssen, dass sie

nicht Schuld sind an der Gewalt ihres Partners, und dass es Hilfe und Auswege gibt, für sie selbst, aber auch für ihren gewalttätigen Partner, ist es die Zivilgesellschaft, die sich klar und deutlich positionieren muss.

Dazu gibt es viele Möglichkeiten rund ums Jahr, ganz besonders aber am 24. November: Eine kleine „Weiße Schleife“ am Revers beispielsweise signalisiert, „dass ein Mann Gewalt an Frauen weder ausübt noch duldet und sich dagegen engagiert“¹; eine weitere, sehr eindrucksvolle Möglichkeit, Position zu beziehen, ist die Aktion „Postoccupato/Besetzter Platz“²: Ein Plakat, das direkt von der Website in allen Sprachen heruntergeladen und ausgedruckt werden kann, hält „einen Platz frei“ – erinnert so an eine Getötete, und daran, dass diese Frau ihren Platz in der Welt nicht mehr einnehmen kann.

¹ White Ribbon-Kampagne (z. B.: <https://oe1.orf.at/artikel/206208/Weisse-Schleife-als-Symbol>)

² <https://postoccupato.org>
www.onebillionrising.org;
www.1522.eu

Die internationale und nationale einheitliche Notrufnummer für Frauen in Gewaltsituationen ist 1522

Sylvia Rier



Das Beitragsfoto stammt von der Autorin und wurde in Sarzana, einer Kleinstadt in der Provinz La Spezia/Ligurien, aufgenommen.

SCHULSPRENGEL SCHLERN

Allerheiligen

Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen!

(Nach einem Bilderbuch von Christine Hubka und Nina Hämmerle)

Wer gestorben ist, kann nicht zu Hause bleiben. Wer gestorben ist, wird auf den Friedhof getragen und begraben. Aber die Toten sind nicht auf dem Friedhof zu Hause. Zu Hause sind sie bei Gott. Jesus sagt: „In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen. Ich gehe voraus und bereite alles für euch vor.“ In der Bibel sind verschiedene Vorstellungen vom Himmelshaus Gottes aufgeschrieben. Wenn man sie zusammensetzt, entsteht dieses Bild:

Die Tür in Gottes Haus steht weit offen. Die Mühseligen und Beladenen gehen hinein. Gott nimmt ihnen die schwere Last ab. In Gottes Licht entdecken die Menschen, wie schön und liebenswert sie sind, weil Gott sie wunderbar geschaffen hat. Gott nimmt den Men-



schen ihre Schuld ab. Jetzt können sie aufrecht gehen wie Könige und Königinnen. Kranke, Gebrechliche und Verletzte werden heil sein. Musik ist zu hören. Gott wischt den Weinenden behutsam die Tränen von den Augen. Die Klagen verwandelt Gott in Tanz und Jubel. Die mit den geballten Fäusten und den zornigen Augen werden von Gott gesegnet mit Frieden.

Mitten im Haus wartet ein großer, festlich geschmückter Saal auf alle, die hier zu Hause sind. Mit Gott feiern sie ein Fest, das nie aufhört.

Alle Schüler und Schülerinnen von Kastelruth bis Völs haben für die Gräber kleine Holzhäuser bunt bemalt und beschriftet: Bei Gott sind wir zu Hause.

Veronika Hofer

Superbonus für energieeffiziente Umbauarbeiten



Mit Rundschreiben Nr. 24/E vom 08/08/2020 wurden umfangreiche Klarstellungen zum Superbonus von 110 Prozent für energieeffiziente Umbauarbeiten an Wohngebäuden veröffentlicht. Dieser Superbonus steht Privatpersonen und Kondominien mit Gemeinschaftsanteilen oder Inhabern von Realrechten, z.B. Fruchtgenuss oder Wohnrecht, zu. Der Bonus kann für energieeffiziente Umbauarbeiten für bis zu zwei Baueinheiten beansprucht werden, z.B. Erstwohnung und eine Zweitwohnung. Für diesen Superbonus von 110 Prozent muss nach Beendigung der Bauarbeiten eine telematische Meldung an die ENEA gemacht werden.

Folgende Bauarbeiten werden begünstigt:

- Wärmedämmung der Gebäudehülle von mehr als 25 Prozent der Außenfläche
- Austausch der Zentralheizung
- Maßnahmen für die Erdbebensicherheit

Zusätzlich werden folgende verbundene Maßnahmen begünstigt, die zur Erhöhung der Energieeffizienz der Wohnung beitragen:

- Austausch der Fenster
- Installation Fotovoltaikanlagen
- Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Diese verbundenen Maßnahmen müssen zeitgleich mit den treibenden Maßnahmen am Gebäude durchgeführt werden und zwar im Zeitraum 01/07/2020 bis 31/12/2021. Es zählt immer das Zahlungsdatum der Rechnung.

Die energieeffizienten Maßnahmen müssen eine Verbesserung der Energieeffizienz des gesamten Gebäudes um mindestens zwei Klassen erreichen oder die höchste Klasse (A4). Der Steuerbonus steht bis zu bestimmten Höchstbeträgen zu und muss in fünf Jahren als Steuerguthaben in der Steuererklärung verrechnet werden. Interessierte sollten sich auf jeden Fall vor Beginn der Bauarbeiten genau informieren.

FAMILIENBERATUNG FABE

Vollversammlung mit Neuwahlen

Am 9. Oktober fand die außerordentliche Vollversammlung der Familienberatung fabe, des Vereins Ehe- und Erziehungsberatung Südtirol statt. Präsident Christian Meyer begrüßte die Anwesenden und Direktorin Elisabeth Rechenmacher gab einen Einblick in die geleisteten Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

Nach der Genehmigung der Bilanz und des Haushaltsplans durch Wirtschaftsprüferin Astrid Marinelli und Evelyn Raffener fanden die Neuwahlen des Vorstandes statt. Dabei wurden die bestehenden Vorstandsmitglieder Christine Mayr, Christian Meyer, Toni Fiung und Markus Felderer erneut bestätigt und Norbert Überbacher als neues Mitglied in den Vorstand aufgenommen. Präsident bleibt Christian Meyer und Vizepräsidentin Christine Mayr. Astrid Marinelli wird zum Kontrollorgan ernannt, Maria Lobis und Michael Vescoli fungieren weiterhin als Rechnungsrevisoren.

Insgesamt beschäftigte der Verein im vergangenen Jahr 23 Angestellte und 15 freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den fünf Familienberatungsstellen fabe in Bozen, Meran, Schlanders, Bruneck und St. Ulrich und am Elterntelefon. Die PsychologInnen und PsychotherapeutInnen der fabe bringen spezifische Ausbildungen mit, bilden sich regelmäßig weiter.

Im Jahr 2019 haben insgesamt 2.366 Klientinnen und Klienten die Angebote der Familienberatung fabe in Anspruch genommen. 1.686 Neuanmeldungen. 37% der betreuten Klienten waren männlich und 63% weiblich.

Die Familienberatung fabe bietet den Klienten vielseitige Angebote, die sich an unterschiedliche Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare, Familien richten. Die Familienberatung fabe bietet Unterstützung bei unterschiedlichen Befindlichkeitsstörungen, bei Partnerschaftskonflikten, sexuellen Problemen, Gestaltung eines gemeinsamen Lebensprojektes, Neuorientierung bei Trennung, Erziehungsfragen und Probleme mit den eigenen Kindern, psychische Probleme wie Ängs-



V.l.: Vorstandsmitglied Norbert Überbacher, Präsident Christian Meyer, Vizepräsidentin Christine Mayr, Direktorin Elisabeth Rechenmacher; Vorstandsmitglied Markus Felderer (es fehlt Toni Fiung, Vorstandsmitglied)

te, Depression, Zwänge, erlebte Gewalt und Erfahrungen von sexuellem Missbrauch, Schwangerschaftskonflikten und postnatalen Krisen und psychologische Beratung für junge Eltern mit ihren Säuglingen und Babys zum Beispiel bei Überforderung und Erschöpfung. Die MitarbeiterInnen unterstützen Kinder bei auffälligem Verhalten in den unterschiedlichen Kontexten: intelligenzunabhängige Leistungsschwierigkeiten, psychosomatische Beschwerden wie Bauchschmerzen, Einnässen, Ängste, Zwänge, sozialen Rückzug, Schulverweigerung, Schüchternheit, Gehemmtheit, Aggression, Identitätssuche und Ablösung von der Familie in der Phase des Erwachsenwerdens.

Fabe bietet Eltern und Kinder therapeutische Gruppen zum Thema „wenn Eltern sich trennen“ und Kindergruppen zur Übung des Sozialverhaltens an.

Auch gibt es in der fabe das Angebot der Familien-Mediation und Rechtsberatung. Aufgrund mangelnder Ressourcen bei gleichzeitig langen Wartelisten können zusätzliche Angebote wie z.B. Präsenz- oder Referententätigkeiten in Schulen nur sehr begrenzt stattfinden.

Der Familienberatung fabe war auch im Jahr 2019 die Zusammenarbeit mit

anderen Diensten und Organisationen ein großes Anliegen.

Weitere Informationen zur fabe und den detaillierten Jahresbericht 2019 finden Sie unter: www.familienberatung.it.



Selbsthilfegruppe Alkohol und Spielsucht

Seis: jeden Montag ab 19.30 Uhr
St. Ulrich: jeden Dienstag
ab 20.00 Uhr
Ansprechperson: Giorgio,
Tel. 349 8465383

Klausen: jeden Montag ab 19.30
Ansprechperson: Franz,
Tel. 333 3744890

BIBLIOTHEKEN KASTELRUTH – SEIS

Weihnachten im Schuhkarton

Es geht wieder los mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Machen Sie mit!

Wer bedürftigen Kindern zu Weihnachten eine Freude machen möchte, kann entweder eigene Schuhkartons weihnachtlich gestalten oder vorgefertigte Kartons bestellen. Dann werden die Pakete mit neuen Geschenken für Kinder von zwei bis 14 Jahren gefüllt. Das Alter und Geschlecht wird mit verschiedenen Etiketten gekennzeichnet. Empfohlen wird eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Abgabeorte sind unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org zu finden. Pro beschenktem Kind wird eine Geldspende von zehn Euro empfohlen. Jeder Beitrag ist willkommen, denn nur so kann die Geschenkkaktion auch künftig durchgeführt werden. Die fertigen Päckchen können in der **Abgabewoche vom 9. bis 16. November** zu einer der 70 Abgabestellen in Südtirol gebracht werden. Eine diesbezügliche Liste findet sich auf der Internetseite. Letztes Jahr wurden in Südtirol 3.052 Schuhkartons gesammelt.

„Auch heuer sind wieder neue sowie langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit viel Motivation und einem großen Herz für Kinder in Not dabei, sich zu engagieren, damit möglichst vielen Kindern in Osteuropa mit einem mit Liebe gepackten Geschenkkarton „mehr als ein Glücksmo-

ment“ beschert wird. Die Hilfe und Unterstützung in den Empfängerländern geht weit über die Schuhkartonverteilung hinaus, davon konnte ich mich vor fünf Jahren, als ich bei einer Verteilerreise in Rumänien dabei sein konnte, selbst überzeugen“, sagt Linde Oester, die Koordinatorin von Weihnachten im Schuhkarton in Südtirol. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir trotz Coronakrise „Jetzt erst recht“ (so das Motto der heurigen Jubiläumsaktion) wieder viele Geschenkkartons aus Südtirol auf die Reise schicken können!“ so Oester.

Was tun?

Jeder kann sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen und somit bedürftigen Kindern eine unvergessliche Freude schenken. Mitmachen ist ganz einfach: Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben. Das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 Jahren füllen. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der in den Annahmestellen und auch anderenorts in Südtirol aufliegt sowie über die Website der Aktion bestellt oder heruntergeladen werden kann. Dann einfach an einer der Abgabestellen abgeben.

Engagement in Pandemie

Die Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum gehen u. a. an Kinder in Bulgarien, Georgien, Lettland, Rumä-



Die Pakete können bis 16. November in den Bibliotheken Kastelruth und Seis abgegeben werden.

nien oder in der krisengeschüttelten Ukraine. Die Organisation Samaritan's Purse („die Samariter“), die Dachorganisation von „Weihnachten im Schuhkarton“, engagierte sich auch in der Coronakrise. Die Organisation richtete in Cremona ein Notfallfeldlazarett mit 70 Betten ein. Sogar Papst Franziskus hat sich daraufhin bei den Corona-Helfern für ihr Engagement in Norditalien bedankt. An der privaten Audienz nahm auch eine Ärztin des Samaritan's Purse-Teams teil, die einen Monat lang in dem Notfallfeldlazarett in Cremona im Einsatz war. Zuvor hatte bereits die Stadt Cremona Samaritan's Purse die Ehrenbürgerschaft verliehen.

beherzt bewegt
Katholische Frauenbewegung
 begeistert

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Kastelruth und bei Raiffeisenkasse Kastelruth- St. Ulrich für den gewährten Beitrag zur Unterstützung unserer Tätigkeit.

Katholische Frauenbewegung Kastelruth

beherzt bewegt
Katholische Frauenbewegung
 begeistert

Die Katholische Frauenbewegung Seis

bedankt sich bei der

Raiffeisenkasse - Kastelruth - St. Ulrich für den großzügigen Beitrag.

Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit

MAMI SORGT VOR

Webinar „Mami sorgt vor“ informiert Familien

Wer Familie hat, hat vieles um die Ohren. Es ist wichtig, frühzeitig vorzudenken und vorzusorgen, damit die täglichen Sorgen des Alltags nicht zu einer großen Sorge im Alter werden. Bei der Vortragsreihe „Mami sorgt vor“, die 2020 in ihre zweite Runde startet, informieren Familienlandesrätin Waltraud Deeg, der Fachreferent Olav Lutz (Präsident der Patronate KVW-Acli), Elisabeth Brichta (Mitarbeiterin der ASWE – Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung) und die Patronate wieder über die finanzi-

ellen Familienleistungen des Landes und über die Möglichkeiten der rentenmäßigen Absicherung der Erziehungszeiten, welche von der Region gefördert wird.

Der nächste Termin der Inforeihe wird als Online-Webinar (in deutscher Sprache) am 16. November um 20 Uhr organisiert. Interessierte finden auf der Internetseite www.provinz.bz.it/mamisorgtvor die dazu nötigen Links/Zugangsdaten sowie weitere Informationen.

INFORMATIONSERIE
zu den Familiengeldern und
zur Rentenvorsorge für Eltern

Mami
sorgt
vor



Webinar

16.11.2020, 20.00 Uhr

Mit Landesrätin **Waltraud Deeg**,
Olav Lutz (Präsident Patronat KVW-Acli) und
Elisabeth Brichta (Mitarbeiterin ASWE).

Alle Informationen unter:
www.provinz.bz.it/mamisorgtvor

SÜDTIROLER KINDERDORF

Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Schon seit über 60 Jahren begleitet das Südtiroler Kinderdorf Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, seit über 15 Jahren in Not geratene Frauen mit ihren Kindern, seit über fünf Jahren bietet es auch „aufsuchende Familienarbeit“ und seit über zehn Jahren verschiedene therapeutische Dienste für Kinder und Jugendliche an. Dabei sind die entsprechenden Kosten zu 40% durch Spenden, Aktionen und Eigenmittel zu decken.

Auch dieses Jahr – nunmehr seit über 35 Jahren – bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter Südtiroler Künstler sowie Kinder aus dem Südtiroler Kinderdorf an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.



Auskünfte/Prospektanforderung ab Oktober

Südtiroler Kinderdorf Außenstelle
Meran/Rennweg 23, 39012 Meran
T 0473 – 230287 sowie 0472 – 270533;
F 0473 – 492022
Mo.-Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr.
www.kinderdorf.it - verein@kinderdorf.it

Bitte teilen Sie uns bei der Bestellung der Weihnachtskarten Ihre Daten für den Empfang der elektronischen Rechnung mit.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus, wenn Sie von unserem Weihnachtsangebot Gebrauch machen.

MINISTRANTEN

Hurra Ministrantentörggelen!

Am 10. Oktober machten sich 40 Ministranten und Ministrantinnen mit ihren neun MinistrantenleiternInnen bei strahlendem Sonnenschein von Telfen zu Fuß auf den Weg nach St. Oswald zum Ministrantentörggelen. Nach Einhaltung aller Covid 19-Maßnahmen wie Mund-/Nasenschutz, Einsammeln der Eigenerklärung, Fiebermessen, Hände desinfizieren und Einhaltung der Abstandsregeln ging es los. Unterwegs wurde geratscht und die Natur beobachtet, denn der Weg durch den Wald hatte gar manches „zu bieten“. Gegen 12.45 Uhr kamen wir beim Gasthof zu Tschötsch an, wo wir es uns auf der Terrasse gemütlich machen konnten. Alsbald durften wir uns in kleinen Gruppen beim Buffet anstellen, wo uns das Team vom Gasthaus zu Tschötsch die leckeren Speisen servierte: Grillwürste, Truthahnschnitzel, verschiedene Salate, Pommes, Brot, Krapfen und gebratene Kastanien stillten den großen Hunger aller Anwesenden. Einige Neugierige besuchten auch das Bauernmuseum und staunten über die Vielfalt der gesammelten Gegenstände oder spielten „Watten“. Gesättigt ging es dann auf

den Schulhof, wo in erster Linie unsere jungen MinileiterInnen gefordert waren und die Minis mit Fußball, Völkerball und Fahne stehen unterhielten. Die Gemütlichen legten sich ins Gras oder machten einen „Ratscher“ und niemand bemerkte, wie „die Zeit verflog“. Denn für alle war etwas dabei und glücklich und zufrieden wurden die Minis von ihren Eltern um 16 Uhr abgeholt. Alles in allem war es ein gelungener Miteinander-Tag.

Danken möchten wir besonders

- jener Familie, die uns die köstlichen Krapfen spendierte,
 - dem Team vom Gasthof Zu Tschötsch, das uns so liebevoll umsorgt und verwöhnt hat und
 - Michael Pfeifer, der mit diesem Ministrantentörggelen seine Tätigkeit als Ministrantenleiter beendete. Vergelt's Gott Michael für deinen Einsatz.
- Vergelt's Gott sagen wir aber auch allen, die uns in irgendeiner Weise geholfen und unterstützt haben.

Gabi Überbacher



EEVE für Landesfamiliengeld und Landesgeld



Termin vereinbaren

Ab September 2020 kann um Verlängerung des Landesfamiliengeldes und des Landesgeldes angesucht werden. Dafür ist die aktuelle EEVE (einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung) notwendig. In der EEVE wird das Einkommen des Jahres 2019 angegeben sowie das Immobilienvermögen mit Stand 31.12.2019. Weiters ist in der EEVE auch das Finanzvermögen (Ersparnisse) anzuführen: Für Konto und Sparbucheinlagen wird der Durchschnittswert des Jahres 2019 angegeben, während bei dem restlichen Finanzvermögen der Stichtag zum 31.12.2019 zählt.

Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin. Einen Termin können Sie unter www.mycaf.eu oder auch telefonisch vereinbaren.

Steuererklärung

Das Modell Einkommen (ex Unico) kann noch bis zum 30. November abgegeben werden. Einen Termin beim KVV können Sie unter www.mycaf.eu oder auch telefonisch vereinbaren.

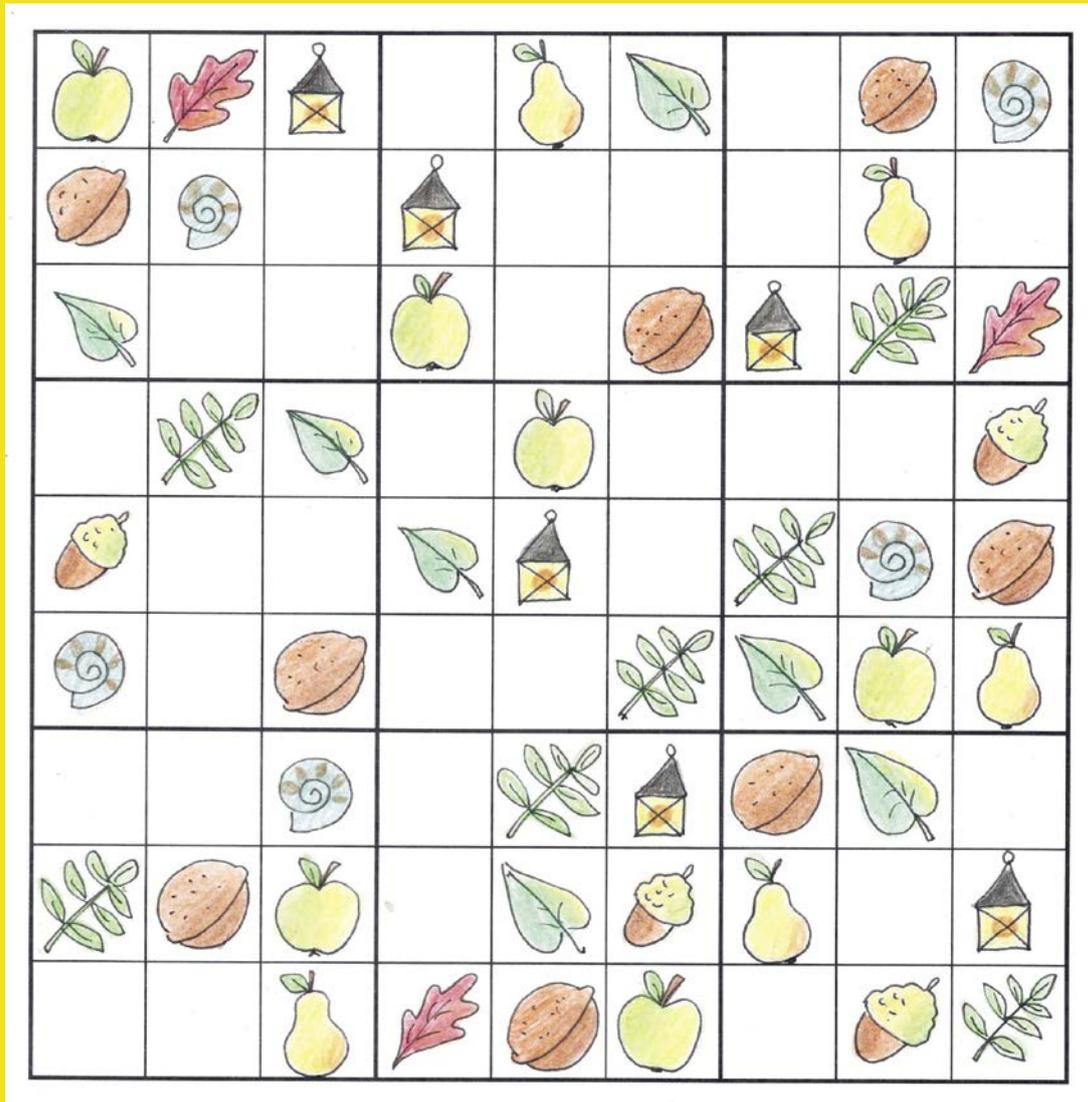
Bozen Tel. 0471 323 596

Brixen Tel. 0472 207 980

Hugo, der Rabe



Hallo liebe Kinder,
ich habe für euch ein Sudoku gezeichnet. Aber ich habe keine Zahlen genommen sondern Dinge, die ich in der Umgebung gefunden habe. In jedem Quadrat, in jeder Spalte und in jeder Reihe darf ein Ding nur einmal vorkommen! Viel Spaß!!



Preisrätsel

Von wann bis wann dauert der Herbst?

Sende die richtige Antwort bis 20. November
an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an
Gemeinde Kastelruth Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist Lisa Trocker aus Kastelruth.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie kann sich ihren Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.

WEISSES KREUZ SEIS

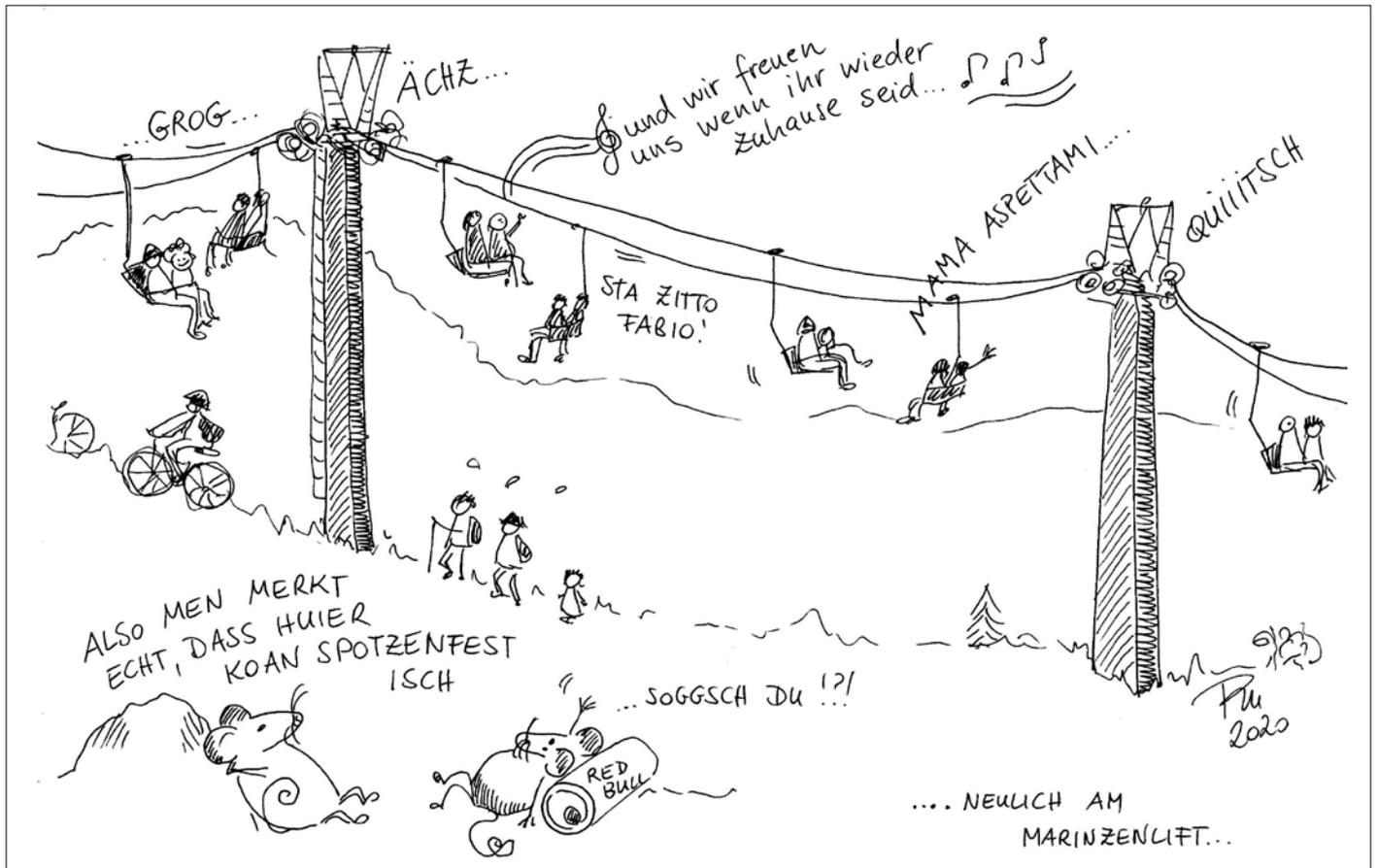
Seiser Alm Bahn: Krankenwagen mitfinanziert

Dank der großzügigen Unterstützung seitens der Seis-Seiser Alm Bahn AG war es der Sektion Seis des Weißen Kreuzes in der schweren Covid-19-Zeit möglich, einen modernen Krankenwagen anzuschaffen und somit ihren Fuhrpark nachhaltig zu modernisieren.

Der ehemalige Seiser Pfarrer sowie nunmehrige Brixner Dekan Florian Kerschbaumer hat das Einsatzfahrzeug unlängst im Rahmen einer

schlichten Feierstunde an der Talstation der Seis-Seiser Alm-Bahn gesegnet. Mit diesem Fahrzeug werden in erster Linie Krankentransporte durchgeführt, aber auch für Rettungs- bzw. Notfalleinsätze steht es zur Verfügung. Bei der unter Einhaltung aller Corona-Bestimmungen abgehaltenen Feier bedankte sich Sektionsleiter Andreas Rungger bei der Seis-Seiser Alm-Bahn AG mit Präsident Alexander Egger an

der Spitze für den finanziellen Beitrag zum Ankauf des Krankenwagens. Wie Präsident Egger betonte, sehe die Seis-Seiser Alm-Bahn diese finanzielle Unterstützung als Dankeschön an alle Mitarbeiter der Sektion Seis des Weißen Kreuzes für ihren Einsatz während des Covid-19-Lockdowns: In dieser für das ganze Land schweren Zeit hat das Seiser Weiß-Kreuz-Team besonders großes Engagement an den Tag gelegt, nicht gezögert und den Dienst für die Bevölkerung vorbildlich weitergeführt. Weiters – so Präsident Egger – haben mehrere Freiwillige viele Stunden aufgebracht, um die Mitarbeiter des Martinsheims in Kastelruth bei der Betreuung der Heimbewohner zu unterstützen. In Vertretung der Präsidentin des Landesrettungsvereins überbrachte Thomas Perathoner deren Dankesworte. Die Sektion Seis zählt derzeit knapp 100 Freiwillige, sieben Angestellte, eine etwa 40-köpfige Jugendgruppe und mehrere Ehrenmitglieder.



INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Firmung – wie geats iaz weiter?!

Um das Thema Firmung hat es in letzter Zeit viele Fragen und Diskussionen gegeben. Wird noch eine Firmung stattfinden? Wie wird diese aussehen? Verlieren die Jugendlichen den Bezug zur Kirche? ... usw.

Das Firmteam hat sich im letzten Jahr neu aufgestellt und sich genau mit diesen Fragen beschäftigt, aber noch viel mehr darüber beraten: Was wollen die Jugendlichen eigentlich?

Um die Stimme der potentiellen Firmlinge, also des Jahrgangs 2006 (Firmung im Jahr 2022) laut zu machen und sie soweit wie nur möglich in die Planung mit einzubeziehen, organisiert das Firmteam am 14.11.2020 ein Infotreffen. Ziel dieses Treffens ist, von den Jugendlichen zu erfahren, was sie eigentlich wollen, wie sie sich IHREN Firmweg vorstellen und die Frage zu klären: Wollt ihr überhaupt gefirmt werden? Ebenso wird es einige Inputs vom Firmteam geben, wie ein Firmweg aussehen könnte, wobei ein Baustein in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Bozen - Land geplant ist.

Für alle weiteren Infos: siehe Grafik. Außerdem erhalten alle Jugendlichen des Jahrganges 2006 einen persönlichen Brief mit Einladung zum Infotreffen.

Und die Eltern?!

Um die Meinung der Jugendlichen zum Thema Firmung uneingeschränkt zu hören, werden alle Eltern gebeten, beim Infotreffen um 17 Uhr nicht dabei zu sein. Dafür findet im Anschluss an das Infotreffen um 19 Uhr im Jugendraum Kastelruth ein kurzer Austausch mit den Eltern statt. Es soll eine kurze Zusammenfassung über den Verlauf des Infotreffens mit den Jugendlichen geben und Formalitäten geklärt werden. Hier findet sich auch Platz für Fragen und Anregungen vonseiten der Eltern. Aufgrund der Corona-Bestimmungen werden alle Eltern gebeten, sich für das Treffen via Whatsapp anzumelden: 3466094436

Pfarrei Kastelruth
Pfarrei Seis

madaii...
Wos soll i lei tian?

Muasi echt?

14 und no net gefirmt?!

Firmung

Seggo Kirche?

wos sogen die Eltern?

Brings des?

So viele Fragen... was willst DU?

Info-Treffen

WANN ?
Fr, 14.11.2020 um 17:00 Uhr

WAS ?
Infotreffen zum Firmweg

WO ?
Jugendraum Kastelruth

WER ?
Jahrgang 2006 der Pfarreien Kastelruth und Seis

Anmeldung (Whatsapp)
bis 07.11.2020 bei
Vera: 346 609 4436

ja!

nein!



Bringe deine Fitness auf Vordermann: Jetzt und für immer!

Individuell mit Personal Training oder mit Freunden in kleinen Gruppen zu maximal 3 Personen

Kontaktiere deine Personal Trainerin
Raffaella Plunger Tel. 345/1152869
e-mail raffaella.plunger@outlook.com

Geschäftstreffen der Jugenddienste

Das Geschäftsführer*innen-Treffen der Jugenddienste diente den 20 Jugenddiensten dazu, einen Blick auf die vergangenen sowie bevorstehenden Monate zu werfen. Im Mittelpunkt der Überlegungen der Geschäftsführer*innen standen die Herausforderung trotz Sicherheitsrichtlinien den bestmöglichen Rahmen zu schaffen, um junge Menschen zu unterstützen und zu begleiten, die abgeschlossenen Sommerprojekte mit über 6.000 Teilnehmenden und die Gemeinderatswahlen.

Soziale Kontakte und Interaktionen

Ein zentrales Kennzeichen der Jugendarbeit ist, dass sie in all ihren Handlungsfeldern und Räumen auf soziale Kontakte und Interaktion (auf)baut. Durch hohes Engagement, Flexibilität und Kreativität der Jugenddienste konnten Kontakte und Beziehungen zu jungen Menschen, Netzwerkpartner*innen, Verantwortungsträger*innen und Expert*innen auch während des Lockdowns gepflegt werden. Nichtsdestotrotz ist auf lange Sicht unmittelbarer Kontakt unumgänglich. Nun gilt es, vor Ort den bestmöglichen Rahmen zu schaffen, um junge Menschen dahingehend zu unterstützen, dass diese selbstbestimmt und mitverantwortlich ihr Leben und die demokratische Gesellschaft gestalten können. Möglichkeiten und Grenzen der „Wiederöffnung“ von begleiteten und selbstverwalteten Jugendräumen unter Beachtung der Schutzmaßnahmen, die finanzielle Absicherung und Erwartungen sowie Befürchtungen für die Zukunft der Jugendarbeit, die Wichtigkeit der Vernetzung, aber auch der Mehraufwand im Bereich Verwaltung, waren ebenso Thema wie die Gemeinderatswahlen und die vielfältigen Aspekte von Jugendpolitik auf verschiedenen Ebenen.

Sommerprojekte als Freiraum für junge Menschen

Ein besonderer Blick wurde auf die Sommerprojekte, welche vielerorts von den Jugenddiensten organisiert werden, geworfen. Der Weg von der Planung bis zur Durchführung war dieses Jahr nicht ein-



fach: Die Richtlinien für Sommerprojekte wurden aufgrund der sich stetig ändernden Situation ständig angepasst, was wiederum für Planungsschwierigkeiten sorgte. Die bereits geplanten Sommerprogramme mussten ständig adaptiert werden, Sicherheitsmaterialien angekauft werden, Mitarbeitende eingeschult und informiert werden, die ehrenamtlichen Vorstände mussten die Verantwortung für die Sommerprojekte mit vielen Fragezeichen übernehmen, so der Tenor der Jugenddienste. Antriebsfeder der Jugenddienste war die Möglichkeit die Sommerprojekte trotz allen Sicherheitsmaßnahmen als Freiraum für junge Menschen zu gestalten und die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt zu stellen. Rückblickend kann gesagt werden, dass die Unsicherheiten in der Planungsphase sehr ressourcenintensiv waren, jedoch konnten die Augen von mehr als 6.000 Kindern zum Leuchten gebracht werden, über 500 junge Menschen bekamen einen Sommerjob, Eltern konnten entlastet werden.

Junge Menschen als aktive und eigenverantwortliche Subjekte der Gesellschaft

Auch für die Jugenddienste heißt es neue Wege zu finden, um weiterhin Motor von Prozessen in der Regionalentwicklung der Jugendarbeit zu sein. Dabei entstehen an vielen Orten neue Ansätze und wertvolle Methoden, Verfahren und auch Richtlinien – vielfach digital, aber nicht nur. Austausch und Vernetzung ist nun umso wichtiger. Junge Menschen stehen bei allen Überlegungen im Mittelpunkt, denn trotz aller Einschränkungen und Vorgaben sind junge Menschen aktive und eigenverantwortli-

che Subjekte der Gesellschaft, die ein Recht auf Teilhabe und Mitbestimmung ihrer Lebensrealitäten haben und keine zu beschulende oder zu betreuende Objekte.

INFORMATION ZU UNS:

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Néus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen ist es diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Die Jugenddienste Südtirols als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit verstehen sich als Motor von Prozessen in der Regionalentwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Jugenddienste fördern (begleiten) die Kinder- und Jugendarbeit subsidiär und partizipativ. Die Jugenddienste sind somit Ansprechpartner für alle AkteureInnen, welche in der soziokulturellen, bildungsmäßigen und freizeitorientierten Jugendarbeit tätig sind. Bei den Akteur*innen handelt es sich um ehrenamtlich, freiwillig, hauptamtlich oder beruflich tätige Verantwortungsträger*innen.

Die Jugenddienste tragen jeden Tag ein Stückchen dazu bei, um folgender Vision näher zu kommen:

Die gemeinsame Vision der Jugenddienste ist es, dass junge Menschen sich zu mündigen Persönlichkeiten entwickeln, deren zunehmende Selbstbestimmung und soziale Haltung sich im verantwortungsbewussten Handeln in der Gesellschaft widerspiegeln.

Mehr Infos unter: www.jugenddienst.it



Erlebniswoche in Tisens

NACHRUF

Im Gedenken an Paolo Canali

Mitte Frühjahr 2018 beendete Paula Malfertheiner nach mehreren Jahren die Leitung des Schulmuseums in Tagusens. Der Museumsverein Kastelruth suchte darauf jemanden für die Führung des Museums, vor allem im Sommer, wo das Museum sehr gerne von Kindern und Erwachsenen besucht wird. Wie durch Zauberei fand sich dann das Ehepaar Paolo Canali und Manuela Tro-

cker, welche im Haus gegenüber des Schulmuseums wohnten und die die Führung des Museums übernahmen. Der erste Eindruck von Paolo, der nach einem technischen Job beim Eishersteller Erika-Eis in Völs seit einiger Zeit im Ruhestand war, war der eines schüchternen Mannes. Vielleicht ein bisschen melancholisch, jemand, der die Härte des Lebens aus erster Hand

erlebt hatte. Dann gab es ein Lächeln und ein Gefühl von Menschlichkeit und Empathie, das sofort eroberte und dich wie ein Freund fühlen ließ. Zurückhaltend und diskret konnte er die Krankheit, unter der er litt, verbergen, ohne die Menschen zu belasten, mit denen er sich gerne unterhielt.

Im Kontakt mit der Natur und mit Rehen, Kaninchen, Igel, Schildkröten und Vögeln, denen er seine Aufmerksamkeit schenkte, fand Paolo die Lebensfreude und dankte unserem Verein fast für die Gelegenheit, die ihm gegeben wurde. Er mähte regelmäßig den Rasen, kümmerte sich um den angrenzenden Gemüsegarten und säuberte fleißig die Räume des kleinen Museums. Er hatte ein besonderes Auge für kleine Wartungsarbeiten sowie für die Pflege der Geranien. Auf Anfrage führte er auch Besucher und Schulgruppen und erklärte die Geschichte der Schule in dem kleinen Weiler Tagusens.

Auf Wiedersehen, lieber Paolo, du hast uns zu früh verlassen, aber wir sind dir dankbar, dich gekannt und geschätzt zu haben, als freiwilliger Mitarbeiter des Museums und als Freund.

Der Museumsverein steht Manuela nahe, und mit ihr werden wir die Aktivität im Museum, in deinem Gedächtnis, fortsetzen.



TERMINE

Einschreibung Skikurse

für Anfänger, Fortgeschrittene, Freestyle und Langlauf

Ausgabe

Sportclubbestätigung für vergünstigte Skipässe



ASC SEISER ALPE

21.11.2020: 09.00–12.00 Uhr

24.11.2020: 17.00–19.00 Uhr

Ausgabe Gutscheine:
Kulturhaus Seis

ASC KASTELRUTH

21.11.2020: 09.00–14.00 Uhr

24.11.2020: 16.00–20.00 Uhr

Ausgabe Gutscheine:
Sportbar Wasserebene



Ruhe in Frieden, lieber Paolo, und wenn deine geliebten Tiere im nächsten Winter zurückkommen, um dich zu suchen, wirst du sie sicher auch sehen.

Felice Squeo
Museumsverein Kastelruth

Zur Verstärkung unseres wachsenden Teams suchen wir

Schlosser*in / Facharbeiter*in für die Stahl- und Aluminiumabteilung

und

Monteur*in / Servicetechniker*in

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung!

Rabensteiner GmbH

Brixen - personal@rabensteiner.eu
Tel. 0472 272900

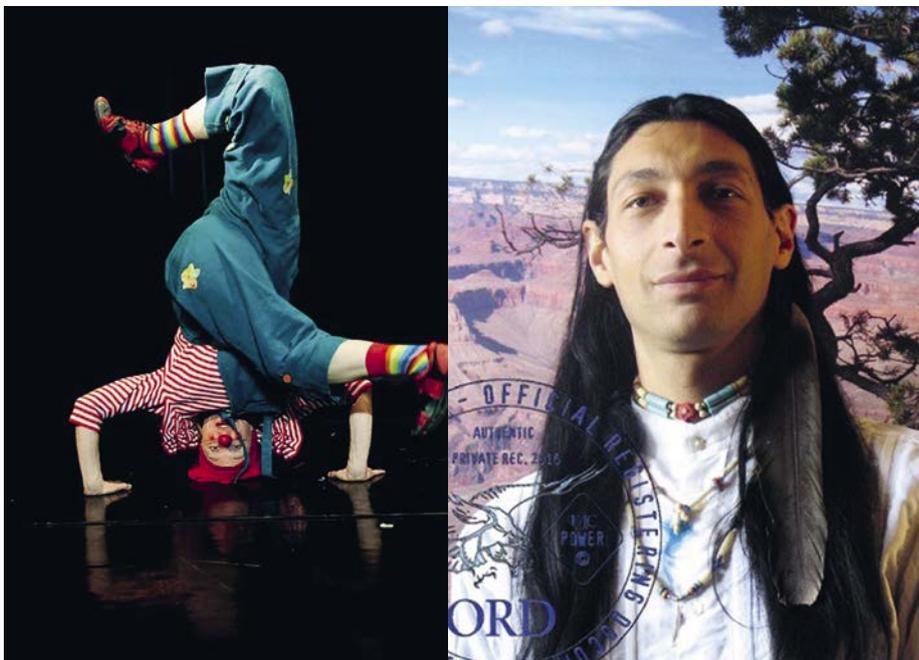


TIATRO

„Balance“ das interkulturelle Projekt des Vereins TIATRO

Clown-Sein ist wie ein Seiltanz zwischen Ungleichgewicht und Gleichgewicht.

Stolpern, Fallen, wieder Aufstehen und von Neuem beginnen. Das belebt das Clownspiel, bei dem menschliche Schwäche zu Stärke wird. Clown-Sein heißt mit dem Herzen kommunizieren: über Blicke, Gesten, Melodien, Handlungen und ausgewählten Worten. Clown-Sein gibt dem Unsinn einen Sinn, verdreht aus Versehen, freut sich riesengroß stauend über jede Kleinigkeit. Clown-Sein bedeutet, in Beziehung kommen mit jemandem, mit Etwas, mit der Natur. Clown-Sein lauscht nach innen wie nach außen und baut immer wieder eine neue Brücke, zaubert ein Lächeln, schenkt ohne Erwartung und vertraut auf das Gute im Menschen.



Karamela und der Mediziner Jo'Hán Chant'Ney

Eine Medizinfrau, ein Mediziner, wird auserwählt und bleibt es dann beständig in jedem Augenblick. Sie, er nimmt wahr, was gerade geschieht und gibt Unterstützung in dem Maße, wie sie soeben gebraucht wird. Sie wissen um die Verbundenheit von Mensch, Tier, Pflanzen, Mineralien, von der Verbindung zwischen Sonne und Erde. Es geht um eine respektvolle Haltung des Friedens im Inneren wie im Äußeren. Medizinfrauen und Mediziner sind mit der eigenen Kultur verbunden, sie sind auch Sprachrohr ihrer Kultur und schaffen Brücken zwischen den Wesenheiten ebenso wie zwischen den Kulturen. Sie tragen viel altes Wissen in sich und unterstützen Heilung, wo sie möglich ist.

Karamela begegnete vor zwei Jahren dem Mediziner Jo'Hán Chant'Ney vom Volk der Dine, in Arizona, Amerika. Das Volk der Dine kennt viel altes Wissen, ähnlich jenem der Tibetaner und der Papuas in Neuguinea. Sie sind ein friedliebendes Volk, das ungern kämpft. Doch wurden im 2. Weltkrieg viele von ihnen als amerikanische Soldaten zum Einzug in den Krieg gezwungen und als Alliierte landeten sie damals auch in Norditalien. Sie trugen andere Namen und blieben

verschollen. So auch die Vorfahren von Jo'Hán. Das führte ihn nach Italien und Südtirol. Er fand ihre Spuren, seither reist er als Gesandter seines Volkes in Europa immer wieder dorthin, wo es ihn braucht. Er führt Menschen an ihre eigenen Wurzeln, damit sie zu einer Selbstheilung finden. Er gibt interessante Konferenzen zu ethnologischen Themen, hält Workshops zu Bioenergetik und macht Behandlungen von Sportmassage bis Ayurveda. Karamela liebt es, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und Brücken zwischen den Kulturen zu schaffen. Als Duo mit Schokola, Ahmet Avkiran lebten sie lange eine solche Verbindung, die die Herzen vieler Menschen berührte. Karamela möchte die Kreise weiter ziehen und einen Wissensaustausch zwischen dem Orient, den nativen Völkern Amerikas und Afrikas sowie unserer Kultur ermöglichen, sodass alle voneinander lernen können. In diesem Sinne organisierte sie in den letzten fünf Jahren mit Schokola und dem Verein TIATRO diverse Werkstätten. Daraus entstand das Theaterstück „Leben lassen“ und das Wollprojekt in Kastelruth mit Promise.

Doch um eine äußere Balance zu erreichen, braucht es zuerst auch eine

innere Balance. Gemeint ist damit der Ausgleich der männlichen und weiblichen Kräfte in jedem von uns. Ein Fest mit Musik und Tanz und gemeinsamem Essen kann dazu beitragen. Darum gab es im Oktober 2020 zum ersten Mal in Südtirol ein Ethnodance for everyone, mit authentischen Tänzen, angeleitet von Jo'Hán, begleitet durch Einlagen von Karamela.

Mit demselben Hintergrund gab es im August ein Seminar mit dem Titel: "Balance of Synergies". Sie sind ein Weg des Bewusstseins darüber, wie wir die inneren Kräfte ausgleichen können. Weitere „Ethnodance for everyone“, Events und Seminare zu „Balance of Synergies“ sind geplant.

Verein TIATRO trägt die Organisation dieser Events als Beitrag zum interkulturellen Dialog und zum Frieden. Unser Dank gilt den Förderungen der Region und dem deutschen Kulturrat sowie der Stiftung Südtiroler Sparkasse.

Nächste Termine sind:

Balance of Synergies
28.+29. November 2020
12. + 13. Dezember 2020
im Kulturhaus Völs

BIBLIOTHEK KASTELRUTH

Heimkommen tut gut. Auch Büchern!

Ein Lieblingsplatz lädt ein zum Entdecken, Stöbern, Genießen, Lernen, Abschalten. Dieser Lieblingsplatz kann das alles und noch viel mehr. Seit dem 8. Oktober sind wir wieder da. Die neue Bibliothek in Kastelruth hat ihre Türen geöffnet. Mit 18.000 Medien auf 500 m² ist für alle etwas dabei: Bilderbücher, Kinderbücher, Romane, Sachbücher, Spiele, Zeitungen und Zeitschriften, CDs und DVDs. Und jedes Medium hat nun endlich auch einen passenden Platz. Im Erdgeschoss ziehen die Lesehöhle und eine segelbespannte Sitztreppe die jüngsten Bibliotheksbesucher in ihren Bann. Dann können Mami und Papi einen schnellen Blick in die Zeitung werfen, sich auf der Terrasse einer Zeitschrift widmen oder neugierig einen Ratgeber durchblättern. Musik-CDs oder Hörbücher können dank verbauter CD-Player nun direkt in der Bibliothek gehört werden: Vielleicht ist schon die zukünftige Lieblings-CD dabei. Die gemütlichen Bänke im Multimedia-Bereich laden jedenfalls zum Probehören ein.

Sich verlieren dürfen, die Zeit vergessen können; ein Lieblingsplatz muss so Einiges können; Rückzugsort sein, gleichzeitig aber auch Begegnungen schaffen. Das alles ist Bibliothek, das alles kann Bibliothek. Raum bieten für Neues, für den Dialog, den Austausch, Gruppen- und Generationenübergreifend. Im Obergeschoss treffen Jugendliche, Erwachsene, Schüler, Lehrer, Reiselustige, Romanverliebte, Wissens-



Fotos Helmuth Rier

durstige und Zeitungsleser aufeinander: die einen die Stille suchend und zurückgezogen im Zeitschriftenraum, während die anderen das Panorama bestaunend am Fenster stehen. Bei einer Tasse Kaffee lässt es sich dann wunderbar das Eis brechen und Meinungen austauschen. Gut, dass sich die Reiseführer gleich daneben befinden. Tipps für den nächsten Urlaub sind doch immer willkommen. Auch Buchvorstellungen und Lesungen eignen sich bestens dafür, sich auszutauschen. Das Obergeschoss kann mit einigen wenigen Handgriffen in einen großen oder kleinen Veranstaltungsraum umgebaut werden. Auch Beamer und Leinwand stehen den Vortragenden zur Verfügung.

Es stimmt schon, heimkommen tut gut. Fast noch lieber sind wir aber unter-

wegs: Unsere 18.000 Medien freuen sich wieder darauf, einen Blick in die Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küchen und vielleicht auch Badezimmer der Kastelruther Bevölkerung werfen zu dürfen. **Die Bibliothek ist täglich geöffnet: Montag von 14:30 Uhr bis 18:30, Dienstag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr und Freitag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr.** Folgende Covid-19-Schutzmaßnahmen gelten in der Bibliothek: Abstand von mindestens einem Meter einhalten, Händeschütteln vermeiden und Mund und Nase bedecken.

Bitte Gesundheitskarte nicht vergessen: Alle Medien können in Zukunft von unseren Leserinnen und Lesern über die Selbstverbuchung selbst entlehnt und zurückgegeben werden. Wir stehen euch natürlich mit Rat und Tat zur Seite. Wie vielseitig Bibliothek sein kann, wissen unsere freiwilligen HelferInnen, die mit großem Engagement ihre Zeit der Bibliothek und ihren Nutzern widmen. Dafür möchten wir euch herzlich Danke sagen. Helfende Hände sind immer willkommen: Neue Bücher warten darauf, eingebunden und katalogisiert zu werden, heimkehrende in die Regale zurückgeräumt, vielgelesene repariert zu werden. Auch Veranstaltungen müssen organisiert, betreut und begleitet werden. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch in der neuen Bibliothek.

Verena Malfertheiner
Bibliothek Kastelruth



NATURMUSEUM SÜDTIROL

Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt Ihres Heimatortes?

Das Naturmuseum Südtirol sucht mundartliche Pflanzennamen und bittet um Ihre Mithilfe. Wenn Sie für die abgebildeten Pflanzen eine eigene Bezeichnung in Ihrem Dialekt haben, teilen Sie uns diese bitte mit.

E-Mail: pflanzennamen@naturmuseum.it

Besuchen Sie auch unsere Internetseite www.natura.museum/de/pflanzennamen für die Suche weiterer Pflanzennamen.



Elymus repens



Plantago major



Typha latifolia



Hedera helix

IM NOVEMBER

Medien Flohmarkt

BÜCHER
ZEITSCHRIFTEN
CD'S

ZU DEN ÖFFNUNGSZEITEN
IN DEN

*Bibliotheken
kastelruth und Seis*

FREIWILLIGE SPENDE

Infos:

Bibliothek Kastelruth Tel. 0471 708023

Bibliothek Seis Tel. 0471 708043

KLIMASCHUTZ SEISER ALM

Trotz Coronakrise an die Zukunft denken

Im Tourismus sind derzeit die Coronakrise und besonders die bevorstehende Wintersaison das aktuelle Thema. Um langfristig einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Tourismus zu gestalten, ist und bleibt aber auch der Klimaschutz in seiner Dringlichkeit aktuell. Die Seiser Alm tritt nun als erste Südtiroler Bergbahn der Klimaschutzinitiative von Vitalpin bei und will klimaneutral werden.

nen unternehmen können. Das Ziel ist, die Auswirkungen des Tourismus auf Umwelt und Natur zu minimieren und ein verträgliches Miteinander von Umwelt, Mensch und Tourismus zu ermöglichen.

Hierzu wird ClimatePartner in einem ersten Schritt bis Ende des Sommers eine Emissionsbilanz der Seilbahn- und Liftanlagen inklusive Fuhrparke und Stationsgebäude sowie weiterer zugehöriger Infrastruktur erheben. Die Bi-

Mitarbeiter sowie Anschaffung und Verwendung von Materialien und Druckerzeugnissen.

Zusätzlich werden Vitalpin und ClimatePartner Möglichkeiten zur Emissionsreduktion und -vermeidung identifizieren. Hierbei stehen vor allem, Energiemanagement, Mobilität, Schnee- und Wassermanagement sowie grundsätzliche Effizienz-Herausforderungen im Vordergrund. Diese Themen werden in separaten Workshops und Trainings mit dem Management und den Beschäftigten aller Seilbahnbetriebe der Seiser Alm angegangen.

Bei der Mobilität werden zum Beispiel Einsparpotenziale erarbeitet, die nicht nur die Anreise der Gäste, sondern auch die der Mitarbeiter zum Arbeitsplatz betrachten. Hier werden Optionen wie Shuttle-Systeme oder firmeneigene Mitfahrmöglichkeiten diskutiert. Auch der im Winterbetrieb der Bahnen anfallende Einsatz der Pistenfahrzeuge wird adressiert und durch spezielle Fahrtrainings effizienter und umweltschonender gestaltet.

Diejenigen Emissionen, die aktuell nicht vermieden bzw. reduziert werden können, werden in gleicher Höhe durch die Unterstützung zertifizierter Klimaschutzprojekte ausgeglichen. Auf diese Weise wird der Betrieb der Bahnen zum Start der Wintersaison Anfang Dezember klimaneutral sein.



Matthias Rabanser und Helmut Sartori freuen sich mit Theresa Haid über die Kooperation von Seiser Alm und Vitalpin

Mit der Vereinigung der Liftbetreiber der Seiser Alm haben sich nun erstmals Südtiroler Bergbahnen der Initiative angeschlossen. Sie verpflichten sich einem umfassenden Paket an Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz. Damit wächst das Vitalpin-Netzwerk klimabewusster Tourismusangebote um eine weitere, über die Landesgrenzen hinaus bekannte Ferienregion.

Vitalpin hat zusammen mit ClimatePartner, einem internationalen Lösungsanbieter zum Klimaschutz, ein Klimaschutzprogramm entwickelt, mit dem Unternehmen sowohl mittel- bis langfristige Veränderungsprozesse starten als auch sofortige Maßnahmen zur Kompensation ihrer CO₂-Emissio-

lanz umfasst die Verbrauchs- und Emissionswerte in Bezug auf Strom- und Wärmeverbrauch, Mobilität der

Das Programm von Vitalpin stößt bei den Bahnen auf höchste Akzeptanz. Nicht zuletzt, weil eine intakte Natur und funktionierende Biodiversität das



Für die Seiser Alm ist ein sorgfältiger Umgang mit der Natur sehr wichtig. Das Engagement im Klimaschutz ist eine passende Maßnahme.

wichtigste Kapital der alpinen Tourismuswirtschaft sind, steigt das Bewusstsein zur Erhaltung und zum Schutz. Mit dem Programm von Vitalpin geht die Vereinigung der Liftbetreiber der Seiser Alm nun einen wichtigen weiteren Schritt. Sie reiht sich damit auch in das generelle Bestreben des Landes Südtirol ein, schon weit vor dem Jahr 2050 klimaneutral zu werden, was auch in der anstehenden Überarbeitung des Klimaplanes von 2011 sichtbar wird.

Theresa Haid, Geschäftsführerin von Vitalpin: „Wir freuen uns, die Vereinigung der Liftbetreiber der Seiser Alm in unserem Netzwerk zukunftsorientierter und verantwortungsbewusster

Tourismusbetriebe begrüßen zu können. Das Engagement macht glaubhaft deutlich, dass sich immer mehr Betriebe damit auseinandersetzen, welche Auswirkungen ihr Handeln auf Umwelt und Klima hat. Sie wollen nicht Teil des Problems, sondern Teil der Lösung sein. Genau hier kann unsere Partnerschaft dabei helfen, Lösungswege zu erarbeiten und umzusetzen.“

Matthias Rabanser, Präsident der Vereinigung der Liftbetreiber der Seiser Alm, freut sich über die Initiative von Vitalpin und betont: „Dank der Seilbahnen wird vielen Menschen die Möglichkeit geboten, die Berge aus unmittelbarer Nähe, zu erleben. Den

Seilbahnbetreibern ist ein sorgfältiger Umgang mit der Natur sehr wichtig. Dazu gehören unter anderem eine mit dem Gelände harmonischen Bauweise, sowie die Vermeidung bzw. Kompensation von CO₂-Emissionen.“

Die Vereinigung der Liftbetreiber der Seiser Alm ist das jüngste Mitglied im stetig wachsenden Netzwerk von Vitalpin. Der Verein mit Partnern aus Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz konnte seine Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr verdreifachen. Insgesamt umfasst er mehr als 960.000 Menschen und Betriebe, die von und mit dem Tourismus leben und von einem funktionierenden Tourismus abhängen.

BÄUERINNEN



F(r)isch mich – die natürliche Alternative

Denken wir beim Einkauf an wiederverwendbare Stoffbeutel – unserer Natur zuliebe! Und kaufen wir lokal, saisonal und fair ein - unseren Bäuerinnen und Bauern zuliebe.

„Haben Sie schon mal überlegt, wie viele Plastiktüten Sie tagtäglich in den Müll werfen?“, fragte Landesbäuerin Antonia Egger provokativ bei der Presseaktion der Südtiroler Bäuerinnenorganisation „F(r)isch mich – die natürliche Alternative“ auf dem Bozner Wochenmarkt. Tatsache ist, dass jedes Jahr mehrere Milliarden Plastiktüten verbraucht werden. Der Großteil der Tüten wird auf Basis von Erdöl hergestellt. Nicht nur ihre Herstellung ist problematisch, sondern beim Recyclingprozess wird zusätzlich Energie verbraucht. Im schlimmsten Fall landen die Beutel als Plastikmüll im Meer. „Wir müssen auf unsere Erde schauen, es gibt sie kein zweites Mal. Jeder kann dazu beitragen, dass weniger Plastik im Meer landet – und zwar beim täglichen Einkauf“, ist Landesbäuerin Antonia Egger überzeugt. Dazu wollte die Bäuerinnenorganisation bereits im Frühjahr im Rahmen der Aktion Verzicht aufrufen und darauf hinzuweisen, dass der Einkauf ohne Plastik möglich ist, gerade auf Märkten oder beim Obst- und Gemüsehändler. Auch in Geschäften lässt sich Plastik vermeiden, wenn wiederverwendbare Taschen verwendet werden. Die Bäuerinnenorgani-

sation nahm die Sensibilisierungsaktion LOCAL – SEASONAL – FAIR. WIR SIND DABEI! STIAMO INSIEME! zum Anlass, die Aktion F(r)isch mich nachzuholen und verteilte beim Wochenmarkt in Bozen wiederverwendbare Stoffbeutel und SBO-Rezeptkarten LOCAL – SEASONAL – FAIR.

Besonders umweltfreundlich sind Stoffbeutel dann, wenn sie selbst genäht werden und man dafür Stoffe verwendet, die sonst im Müll landen. Für Bäuerinnen-Dienstleisterin Mathilde Reichhalter kein Problem: „Es braucht eigentlich nur einen leichten Stoff, Baumwollfaden, eine Kordel, Sicherheitsnadel, eine Schere und ein Meterband und natürlich

eine Nähmaschine. Es ist nicht schwer.“ Im Handumdrehen nähte Bäuerin-Dienstleisterin Mathilde auf dem Wochenmarkt wiederverwertbare Gemüse- und Obstbeutel. Die Marktbesucher durften ihr dabei sehen.

Die Marktbesucher nahmen die Obst- und Gemüsetaschen der Bäuerinnen gerne an und befürworteten die Aktion: „Ich werfe nie etwas weg, ich kann alles wiederverwenden. Vielleicht müssen wir das wieder lernen, deshalb finde ich diese Aktion sehr gut,“ sagte die Marktbesucherin Hildegard Lechner aus Bozen. Die Nähanleitung für den Obst- und Gemüsebeutel kann unter www.baewerinnen.it heruntergeladen werden.



Auf die Fäden, fertig, los: Bäuerinnen-Dienstleisterin Mathilde Reichhalter zeigt es vor.

KONSUMGENOSSENSCHAFT KASTELRUTH

Vollversammlung mit Neuwahlen

Mitte September fand im Kulturhaus in Seis am Schlern die ordentliche Vollversammlung der Konsumgenossenschaft Kastelruth statt. Themenschwerpunkte waren der Bericht über das Geschäftsjahr, die Ehrung der scheidenden Verwaltungsratsmitglieder sowie die Neuwahlen des Verwaltungsrates.

Obmann Karl Schieder blickte in seiner Rede bei der Jahresvollversammlung auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen, des Jahresumsatzes sowie auf einige Meilensteine seit Beginn seiner Tätigkeit als Obmann der Konsumgenossenschaft Kastelruth zurück.

Geschäftsführerin Barbara Fulterer hob die gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter in Zeiten von Covid-19 und Lockdown hervor und berichtete über deren Einsatz und Fleiß bei der Betreuung des Lieferservices. Sie bedankte sich zu-



Der neue Verwaltungsrat v. l.: Theodor Fink, Walter Wörndle, Walter Trocker, Obmann Christoph Hofer, Arnold Hofer, Andrea Pompanin und Andreas Pallanch

dem bei den vielen freiwilligen Helfern, welche einen wesentlichen Beitrag hierzu geleistet haben. Weiters informierte sie die Anwesenden über die Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2020 und stellte der Vollversammlung die neue Metzgerei Gruber vor. Anschließend erfolgten die Neuwahlen des Verwaltungsrates: Christoph Hofer wurde zum neuen Obmann und Walter Trocker zum

neuen Obmann-Stellvertreter der Konsumgenossenschaft gewählt. Bei der Wahl der Verwalter wurden Theodor Fink und Walter Wörndle bestätigt. Als neue Mitglieder wurden Arnold Hofer, Andreas Pallanch und Andrea Pompanin in den Verwaltungsrat gewählt. Letztere ist das erste weibliche Verwaltungsratsmitglied seit der Gründung der Genossenschaft im Jahre 1923. Bei der Vollversammlung wurden die scheidenden Verwalter August Rier und Valentin Zemmer für ihre 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Aufsichts- bzw. Verwaltungsrat geehrt. Karl Schieder, der 28 Jahre für die Konsumgenossenschaft Kastelruth tätig war – 3 Jahre als Mitglied des Aufsichtsrates und 25 Jahre als Obmann – wurde ebenfalls geehrt: „Vergelt's Gott für deinen langjährigen Einsatz“, beglückwünschte ihn der neu gewählte Obmann Christoph Hofer abschließend.

TOURISMUSVERBAND

Garten- und Balkonwettbewerb 2020

Der Blumenwettbewerb wurde in diesem Sommer in den Orten der Ferienregion Seiser Alm ausgetragen, als kleine Anerkennung für die vielen fleißigen Hände, die die Blumenpracht rund um Haus und Hof liebevoll pflegen.

Jeder der fünf Tourismusvereine stellte eine dreiköpfige Jury, die die knapp 60 teilnehmenden Betriebe im Juli, August und im September besucht haben. Prämiert wurden der schönste Bauerngarten, der schönste Balkon sowie die schönste Gartenanlage. Die Entscheidung darüber, wo die schönsten Blumen blühen, fiel der Jury nicht leicht.

Alle Teilnehmer wurden zu einer Prämierung mit Umtrunk eingeladen und erhielten ein kleines Zeichen der Anerkennung, die Gewinner der jeweiligen Kategorie wurden mit einem Geschenkkorb mit lokalen Produkten belohnt. Zusätzlich konnte jeder auf Instagram die schönsten Blumenfotos posten.

Dies sind die stolzen Sieger des Wettbewerbes:

Kastelruth

- 1. Platz Gartenanlage: Plattnerhof
- 1. Platz Bäuerlicher Garten: Gschtraffhof
- 1. Platz Balkonblumen: Garni Doris

Seis am Schlern

- 1. Platz Gartenanlage: Mirabell Alpine Garden Resort & Spa
- 1. Platz Bäuerlicher Garten: Maloarhof
- 1. Platz Balkonblumen: Hotel Ritterhof

Völs am Schlern

- 1. Platz Gartenanlage: R. Hotel Turm
- 1. Platz Bäuerlicher Garten: Pitschlmann
- 1. Platz Balkonblumen: Haus Mair

Tiers am Rosengarten

- 1. Platz Gartenanlage: Hotel Paradies
- 1. Platz Bäuerlicher Garten: Garni Thalerhof
- 1. Platz Balkonblumen: App. Dillingütl

Seiser Alm

- 1. Platz Gartenanlage: Zallinger
- 1. Platz Bäuerlicher Garten: Planitzer
- 1. Platz Balkonblumen: Rauch Hütte



Seis



Kastelruth



Seiser Alm

HAB WAS FÜR DICH!

... DEN BESTEN PARKPLATZ
IN BOZEN.



M

MY
**MOND
SCHEIN**
PARKING

BOZEN | BOLZANO

MÜHLGASSE 18, BOZEN
www.mymondscheinparking.com

Veranstaltungen

November

DI	10.11.2020	Seis	20:00	Pizzeria Santner's, Treffen der Freien Liste; politisch interessierte Bürger*innen treffen sich zum freien Austausch und Gespräch
DO	12.11.2020	Kastelruth	19:00	ELKI: Yoga für Mamis, 6 Einheiten, Anmeldung bei Ulrike Tel. 377/6725700
FR	13.11.2020	Kastelruth	09:10	ELKI: Kurs Mutter/Vater-Kind-Tanz mit Gabi Ploner, 6 Einheiten, Anmeldung bei Ulrike Tel. 377/6725700
MI	18.11.2020	Kastelruth	19:00	ELKI: VORTRAG Gesunder Lebensmittel-Einkauf auf einem Blick! Anmeldung bei Ulrike Tel. 377/6725700
SA	21.11.2020	Kastelruth	ab 09:00	ELKI: Offener Samstag im Elki von 9 – 11:30 Uhr
DO	26.11.2020	Kastelruth	15:00	ELKI: Schattentheater – Der Kartoffelkönig für Kindergartenkinder, Anmeldung bei Ulrike Tel. 377/6725700

[...] Beteiligung und Mitsprache aller Bürgerinnen und Bürger [...]

Für **Dienstag, 10. November** um 20 Uhr lädt die „**Freie Liste**“, eine bunte Gruppe motivierter, engagierter und politisch interessierter Bürger*innen zum freien Austausch und Gespräch in der

Pizzeria Santner's in Seis ein (*)

Auch dieses Treffen ist wie immer unverbindlich, alle politischen Färbungen sind vertreten und mithin sind alle willkommen.

Nützlich, neu und aktuell, von uns für Sie:

Unsere drei frisch gewählten und hochmotivierten Kandidaten Christoph Senoner, Simon Profanter und Maximilian Ploner werden natürlich auch dabei sein, und sehr offene Ohren haben für eure Wünsche, Visionen und Ideen.

PS: Am 6. Oktober hat die Landesregierung die Variante 2 der Umlaufbahn Kastelruth – Seiser Alm/ Puflatsch genehmigt. Auch darüber wollen wir mit euch reden.

(*) Fahrgemeinschaften bringen die Leute zusammen und sind umwelt- und klimafreundlich.

[...] Prinzipien der Gemeinnützigkeit, Gleichberechtigung, Pluralität [...]